Fürstlich Fürstenbergisches Archiv

Donaueschingen

Findbuch

Miniaturen, Silhouetten, Kleinreliefs, Daguerreotypien

bearbeitet von Jörg Martin

2024; 2026

Fürstlich Fürstenbergisches Archiv, Haldenstr. 3, 78166 Donaueschingen

Inhalt

Vorwort 3
Miniaturen des 17. Jahrhunderts 5
Miniaturen des 18. Jahrhunderts 6
Regenten des 18. und 19. Jahrhunderts 19
Karl Aloys Fürst zu Fürstenberg und Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg 26
Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg und Amalie Fürstin zu Fürstenberg 34
Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg 47
Fürsten Reuß-Greiz und Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg, geb. Prinzessin Reuß-Greiz 52
Elisabeth Prinzessin zu Fürstenberg 60
Amalie Herzogin von Ratibor 61
Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg und Leontine Fürstin zu Fürstenberg mit Kindern Max Egon II. und Emil 64
Emil Egon Prinz zu Fürstenberg 71
Pauline Fürstin zu Hohenlohe-Öhringen 74
Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg und seine Schwester Amélie Prinzessin zu Fürstenberg 76
Persönlichkeiten des Adels und des öffentlichen Lebens 81
Unbekannte und bürgerliche Personen 84
Sonstiges 106
Miniaturen des 20. Jahrhunderts 114

Vorwort

Bei der Inventarisierung der Miniaturensammlung in den Jahren 1954–1955 verwies Karl Graf von Nostitz-Rieneck auf ein älteres Verzeichnis im Inventar der Villa Dolly in Donaueschingen. Dieses Verzeichnis hat sich in den vorhandenen Inventaren der Villa Dolly nicht erhalten, wohl jedoch die Inventarnummern durch Übertragung in das Nostitz'sche Verzeichnis und die Signaturschildchen auf den Objekten, deren Stil auf die Zeit um 1900 verweist. Möglicherweise war die Miniaturensammlung demnach von Fürst Karl Egon IV. zu Fürstenberg, dessen Gemahlin Fürstin Dorothea oder aber von Fürst Max Egon II. zu Fürstenberg aus verstreuten Beständen zusammengestellt und erstmals verzeichnet worden. In den folgenden Jahrzehnten wurden die Stücke aber auf verschiedene Liegenschaften verteilt, und ein Teil wurde im fürstenbergischen Sammlungsgebäude am Karlsplatz magaziniert.

Im Zuge der Neuinventarisierung der 130 Nummern umfassenden Sammlung fertigte Nostitz umfangreiche Beschreibungen der Objekte und versah die Stücke mit auffälligen Signaturschildchen („Min. [Nummer]"). Offenbar war es ihm dafür gelungen, die Sammlung nochmals zusammenzutragen. Außerdem ergänzte Nostitz den Bestand um 22 weitere Miniaturen aus dem „Familiensaal" der fürstenbergischen Sammlungen – damals zugunsten der ur- und frühgeschichtlichen Sammlung weitgehend aufgelöst – sowie um ein Stück aus der Gemäldesammlung, das in der hier folgenden Verzeichnung wegen seines Formats wieder an die Gemäldesammlung zurückverwiesen wurde (Miniatur-Nr. 153). Drei bislang unbearbeitete Miniaturen wurden von ihm neu erfasst (Miniatur-Nrn. 154–156). Ferner verzeichnete Nostitz eine Sammlung von 23 Silhouetten, die er dem im fürstenbergischen Sammlungsgebäude am Karlsplatz verwahrten Teilbestand beilegte. Neben dem Katalog erstellte Nostitz eine gleichlautende Kartei der Miniaturen, die 1999 von Dr. Babette Stadie teilweise überprüft wurde (FFA Donaueschingen, Bestand Institute für Kunst und Wissenschaft, E LIII/1; vgl. Zeitungsartikel von Barbara Eichholz im Südkurier Donaueschingen vom 13. Aug. 1999). Die dabei festgestellten Lücken und Standortänderungen ließen die vorliegende Neuverzeichnung notwendig werden.

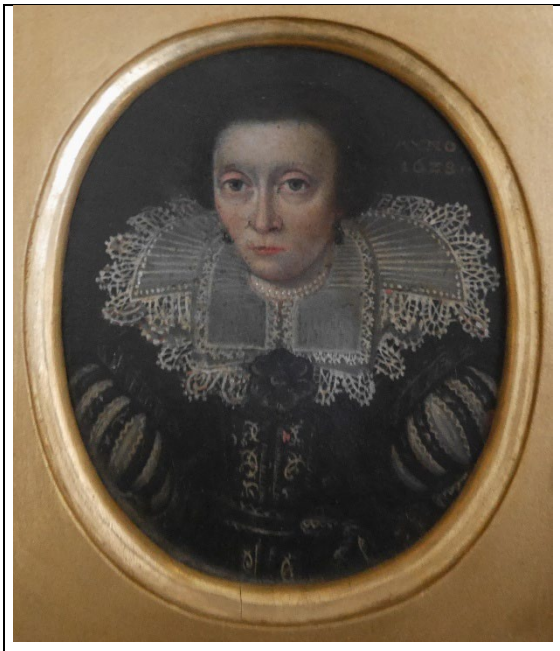
Die Katalogisierung greift vorrangig auf die ausführlichen Beschreibungen von Nostitz zurück, von dem auch die Nummerierung der Miniaturen übernommen wurde. Dies ermöglicht die weitere Nutzung der vorhandenen Signaturschildchen. Die Reihenfolge im Findbuch entspricht der Nostitz'schen Nummerierung. Die von Nostitz gesondert aufgenommenen Silhouetten wurden der Einfachheit halber in die laufende Nummerierung des Gesamtbestands eingefügt (Miniatur-Nrn. 159–181). Neu verzeichnet wurden die Nrn. 157 und 158 sowie die Nrn. 182–224, die dem Miniaturenbestand in den Fürstenbergischen Sammlungen beilagen und zum Teil zu einem unbekannten Zeitpunkt den Beständen des Familiensaals und des Bezirksmuseums entnommen worden waren. Bei den Miniaturen lagerten ferner einige Kleinreliefs mit Porträtdarstellungen, die ebenfalls in den vorliegenden Miniaturenbestand integriert wurden. Die bei Nostitz durchgängig fehlenden Angaben zur Maltechnik und zum Bildträger der Miniaturen konnten wegen der Rahmung der Objekte auch in der vorliegenden Verzeichnung nur teilweise ergänzt werden.

2026 wurde der gesondert lagernde Bestand an Daguerreotypien wegen der äußerlichen Ähnlichkeit und des vergleichbaren Unikatcharakters der Stücke hier aufgenommen und in die laufende Nummerierung des Miniaturenbestands eingefügt (Miniaturen 253–297).

Die Sammlung umfasst 297 Miniaturen, wobei jedoch bei 43 Stück des Nostitz'schen Katalogs der derzeitige Standort nicht nachgewiesen werden kann. 200 Stück lagern im Fürstenbergischen Archiv, die übrigen Stücke befinden sich in Liegenschaften in Donaueschingen und Heiligenberg.

Jörg Martin

Miniaturen des 17. Jahrhunderts







Miniatur-Nr.: 252

Lavinia Gonzaga (1607–1639), Ehefrau von Wratislaw Graf zu Fürstenberg

Oval, Hüftstück in Frontalansicht mit nach hinten gekämmten Haaren und geschminktem Gesicht. Schwarzes Kleid mit geschlitzten Puffärmeln und breiten Spitzenkragen. Rechts oben Datierung „Anno 1629“. Auf der Rückseite alte Identifizierung. Öl auf Blech. Rahmen profiliert, vergoldet, offenbar aus neuerer Zeit.

Künstler: ohne Angabe

Datierung: 1629
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: ca. 20 x 20 cm mit Rahmen
Erwerb: ohne Angabe
Alte Signatur: Heiligenberg 1605

Miniaturen des 18. Jahrhunderts

	Miniatur-Nr.: 124 Ludwig Egon August Landgraf zu Fürstenberg (1705–1750) Oval, Brustbild in Frontalansicht in grünem Rock mit rotem Überwurf. Auf Kupfer gemalt. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 8,3 x 6,1 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Auf der Rückseite alt beschriftet.
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 15 Karl Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1729–1786), Oberstburg-graf Oval, Brustbild mit weiß gepuderten Haaren und schwarzer Zopfschleife, in rötlichem Rock mit dem goldenen Vlies. Rahmen aus braunem Leder, Lederetui zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 9,7 x 8,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 324 Bemerkung: Vgl. Miniatur 79. Verbleib: Unbekannt



Miniatur-Nr.: 236

Halbrelief: Karl Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1729–1786)

Oval, Bruststück im Vollprofil nach rechts, in purpurfarbener Toga mit Pelzbesatz, darunter ein lockeres weißes Hemd, grau gepuderte Perücke mit schwarzem Zopfband; laut schwer lesbarem Rückvermerk „im Beisein des Fürsten ... bosirt 1772 im ...“. In farbigem Wachs bossiert.

Künstler: auf der Rückseite: „Buck...“?

Datierung: 1772
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 13 x 11,5 cm mit Rahmen
Erwerb: Laut Rückvermerk Kauf 1860 durch Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg bei Schmittbaur in Karlsruhe; 2026 aus der F.F. Waffensammlung in das FFA übernommen.



Miniatur-Nr.: 237

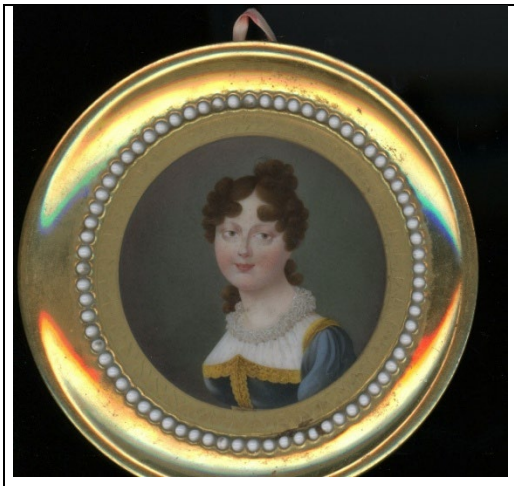
Halbrelief: Porträt eines Fürsten von Thurn und Taxis [Karl Anselm Fürst von Thurn und Taxis?, 1733–1805]

Oval, Bruststück im Vollprofil nach links, in graugrünem Rock mit perlenbestickten Säumen, weiße Halskrause, grau gepuderte Perücke mit schwarzem Zopfband; laut schwer lesbarem Rückvermerk „Thun und Taxis ... bei der Handlung Kramer [?, Raumer?] in der ... Frankfurt a.M. nach dem Leben bosirt“. In farbigem Wachs bossiert.

Künstler: auf der Rückseite: „Buck...“ oder „Luck...“?

Datierung: ohne Jahr [um 1772?]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 13 x 11,5 cm mit Rahmen
Erwerb: Laut Rückvermerk Kauf 1860 durch Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg bei Schmittbaur in Karlsruhe; 2026 aus der F.F. Waffensammlung in das FFA übernommen.
Bemerkung: Abdeckglas milchig.

	Miniatur-Nr.: 86 „Fürstin Antoinette zu Fürstenberg“ [= Maria Antonia Fürstin zu Fürstenberg (1760–1797), geb. Prinzessin Hohenzollern-Hechingen?] Rund, Bruststück im Vollprofil, in blauem Kleid mit großem, weißem Brusttuch. Ohne Rahmen. Auf der Rückseite identifiziert. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 5 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 340
	Miniatur-Nr.: 139 Maria Antonia Fürstin zu Fürstenberg (1760–1797), geb. Prinzessin Hohenzollern-Hechingen (?) Oval, Bruststück im Vollprofil nach links, in dunklem (Morgen-?) Rock mit weißer Unterkleidung und Haube. In rechteckigem, schwarzem Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,5 x 6,3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: Familiensaal 180
	Miniatur-Nr.: 43 Brustbild eines Herrn Oval, Brustbild eines Herrn mit Zopf im Vollprofil, in weißem Rock und schwarzer Halsbinde. Rahmen Goldbronze, Ring zum Aufhängen. Gouache auf Papier (?). Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 10,1 x 8,9 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 456

	Miniatur-Nr.: 127 Brustbild einer Dame Rund, Frontalansicht. Auf Porzellanplatte mit vergoldetem Rand. Auf der Rückseite "FR" mit Krone, zur Identifizierung der Dargestellten? Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 10,3 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 356 Bemerkung: Auf der Rückseite Porzellanmarke.
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 13 Brustbild eines Offiziers Oval, Brustbild eines Offiziers in dunklem Waffenrock (vermutlich österreichischer Ulan) und weißem Mantel, beides mit rotem Kragen. Heller Rahmen. Klapp-Etui aus rotem Leder. Künstler: Mayer, Peter (1718–1800) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Pxt. Mayr v. Freyburg“ Größe: 9,6 x 7,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 366 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 84 „Prinzessin von Oranien“ Rund, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in dunkelrotem, tief ausgeschnittem Kleid mit großer, weißer Haube, die mit einem grünen Band und Blumen verziert ist. Auf Elfenbein gemalt. Kein Rahmen. Auf der Rückseite Identifizierung als eine „Prinzessin von Oranien“. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 7,6 x 7,4 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 335

	Miniatur-Nr.: 159 Silhouette einer Dame Oval, auf runder Dose aus dunklem Horn, graviert mit sich überschneidenden Kreisen. Innen Schildpatt. Um die Silhouette kaum mehr erkennbarer Text, laut Inventar Nostitz: „Voici le portrait – des charmes – des vertus“. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: ca. 8 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 374
	Miniatur-Nr.: 162 Silhouette Marie-Therèse Gräfin von Bucquoy, geb. von Paar (1746–1818) Rund, auf der Rückseite „Mad. La Comtesse de Bucquoi née de Paar morte en May 1818“ Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1799 Werkzeichen: „Fecit Schmid de Vienne 1799 Dalle“ Größe: 6 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 418 I
	Miniatur-Nr.: 165 Silhouette Marie Therèse Herzogin von Angoulême (1778–1851) Achteckig, unter rundem Glas, auf der Rückseite „à moi apartenant“ und „Mad. la Duchesse Marie Thérèse d'Angoulême“. Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1797 Werkzeichen: „Fecit Schmid de Wien 1797“ Größe: 6,9 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 409 I

	Miniatur-Nr.: 166 Silhouette Maria Josepha Fürstin zu Fürstenberg (1735–1803), geb. Sternberg-Manderscheid Rautenförmig, unter rundem Glas. Auf der Rückseite „Großmutter Fürstenberg geb. Sternberg“ Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1793 Werkzeichen: „Fecit Schmid Vienne 1793“ Größe: 6,0 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 408 I
	Miniatur-Nr.: 168 Silhouette Maria Josepha Fürstin zu Fürstenberg (1735–1803), geb. Sternberg-Manderscheid Achteckig, unter rundem Glas. Auf der Rückseite Identifizierung. Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1795 Werkzeichen: „Feci[t] Schmid Vienne 1795“ Größe: 6,9 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 416 I
	Miniatur-Nr.: 171 Silhouette einer Dame [Maria Josepha Fürstin zu Fürstenberg (1735–1803), geb. Sternberg-Manderscheid?] Rund, auf der Rückseite fünf verschiedene Haarsträhnen, auf jeder Strähne ein Buchstabe: C, E, I, L und F. Schmaler Bronzerahmen. Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1799 Werkzeichen: „Fecit Schmid des Vienne 1799“ Größe: 6,3 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 424 I

	Miniatur-Nr.: 170 a Doppelsilhouette eines unbekannten Paares [Karl Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1729–1786), Oberstburggraf?] Rund, beide unter Glas in schmalem Bronzerahmen mit Ring. Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1799 Werkzeichen: „Fecit Schmid de Vienna 1799“ Größe: 6,3 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 423 I
	Miniatur-Nr.: 170 b Doppelsilhouette eines unbekannten Paares [Maria Josepha Fürstin zu Fürstenberg (1735–1803), geb. Sternberg-Manderscheid?] Rund, beide unter Glas in schmalem Bronzerahmen mit Ring. Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1799 Werkzeichen: „Fecit Schmid de Vienna 1799“ Größe: 6,3 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 423 I
	Miniatur-Nr.: 78 Josephine Prinzessin von Thurn und Taxis (1759–1805) Rund, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid und rotem Überwurf, am linken Oberarm ein breites, goldenes Band. Kein Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 7,1 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 329

	Miniatur-Nr.: 177 Silhouette einer jungen Dame Oval. Auf der Rückseite: „Princess Josepha“ [Nostitz: geb. Sternberg?, vielleicht eher: Maria Anna Josepha Prinzessin von Thurn und Taxis, 1766–1805?]. Gegenstück zu Miniatur-Nr. 178. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [um 1785?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12,5 x 10,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 410 I
	Miniatur-Nr.: 178 Silhouette einer jungen Dame Oval. Auf der Rückseite: „Princess Elisabetha“ [Prinzessin Elisabeth von Thurn und Taxis, verheiratete Fürstin zu Fürstenberg (1767 – 1822)?]. Gegenstück zu Miniatur-Nr. 177. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [um 1785?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12,5 x 10,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 421 I
	Miniatur-Nr.: 179 Silhouette eines Herrn [Karl Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1729–1786), Oberstburggraf?] Oval. Auf Goldgrund, mit rotem Rand. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 9 x 7,1 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 420 I

	Miniatur-Nr.: 180 Silhouette einer Dame Rund, unter rundem Glas, in quadratischem Papierumschlag. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 5,8 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 419 I
	Miniatur-Nr.: 181 Silhouette eines Herrn Rund, umgeben von Ranken, mit Bronzerahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 5,1 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 411 I
	Miniatur-Nr.: 169 Silhouette Karl Gabriel Fürst zu Fürstenberg (1785–1799) Rund, Silhouette eines Knaben. Auf der Rückseite Identifizierung. Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1798 Werkzeichen: „Fecit Schmid Vienne 1800“ Größe: 6 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 415 I

	Miniatur-Nr.: 167 Silhouette Karl Gabriel Fürst zu Fürstenberg (1785–1799) Rund, auf der Rückseite Identifizierung. Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1800 Werkzeichen: „Fecit Schmid Vienne 1800“ Größe: 6,1 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 407 I Bemerkung: Kopie von Miniatur 169.
	Miniatur-Nr.: 92 Karoline Fürstin zu Fürstenberg (1777–1846), geb. Landgräfin zu Fürstenberg, Ehefrau von Karl Joachim Fürst zu Fürstenberg (1771–1804) Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißem Empirekleid. Auf rundem Papier aufgeklebt. Kein Rahmen. Auf der Rückseite Vermerk „Caroline, letzte regierende Fürstin zu Fürstenberg – meine Taufpathin“. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 7 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 334
	Miniatur-Nr.: 163 Silhouette Karoline Fürstin zu Fürstenberg (1777–1846), geb. Landgräfin zu Fürstenberg Rund, auf der Rückseite „Karoline Fürstin zu Fürstenberg, geb. Landgräfin von Fürstenberg-Weytra. Erhalten von Cousine Eleonore Fürstenberg Wien … 1842“ Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1801 Werkzeichen: „Fecit Schmid de Vienne 1801“ Größe: 6 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 412 I

	Miniatur-Nr.: 227 Vier Damen in barocker Kleidung und mit Perücken (Hofdamen?) Rund, Bruststücke im Viertelprofil nach links und nach rechts; die Porträts der Damen wenig individuell und kaum porträtartig. Gouache auf Elfenbein (?). Je montiert in runder Metallfassung mit einem Kranz geschliffener heller Metallkügelchen. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1780?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: je 3,8 cm Durchmesser Erwerb: ohne Angabe; 2025 in den FFS aufgefunden.
	Miniatur-Nr.: 76 Kniestück einer Dame in orientalischer Verkleidung Viereckig. Stehend im Viertelprofil nach rechts, helles Kleid, blaues Hüfttuch, pelzverbrämter Mantel mit kurzen Ärmeln, Kopfschmuck aus Federn; in der rechten Hand eine schwarze Maske. Gegenstück zu Nr. 77? Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [18. Jh.] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 16,5 x 12,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 295 Bemerkung: Laut Angabe von Prinz Max von Moritz Daffinger (1790–1849) gemalt (FFA, Institute, E LIII/1), daher möglicherweise Ankauf Prinz Max zu Fürstenberg? Verbleib: 2025 verschollen.

	Miniatur-Nr.: 77 Kniestück einer Dame der Barockzeit Viereckig. Sitzend im Viertelprofil nach rechts in dunklem Kleid, im Hintergrund roter Vorhang, neben ihr runder Tisch mit Tintenfass. Gegenstück zu Nr. 76? Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [18. Jh.] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 16,5 x 12,5 cm; 18 x 14,5 cm mit Rahmen Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 296 Bemerkung: Laut Angabe von Prinz Max von Moritz Daffinger (1790–1849) gemalt (FFA, Institute, E LIII/1), daher möglicherweise Ankauf Prinz Max zu Fürstenberg? Verbleib: 2025 verschollen.
	Miniatur-Nr.: 93 a Brustbild einer Dame Oval, im Viertelprofil nach links. Kein Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [18. Jh.] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 3 x 2,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 343
	Miniatur-Nr.: 93 b Brustbild einer Dame Oval, im Viertelprofil nach rechts. Kein Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [18. Jh.] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 3,5 x 3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 346

	Miniatur-Nr.: 93 c Brustbild einer Dame Oval, im Viertelprofil nach rechts. Kein Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [18. Jh.] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 348
	Miniatur-Nr.: 71 Leopoldine Fürstin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst (1791–1844), geb. Prinzessin zu Fürstenberg, als Kleinkind Rund, Brustbild in Frontalansicht, auf grün gepolstertem Stuhl sitzend, ein blaues Tuch in den Händen haltend. Rahmen aus schwarzem Holz. Künstler nach Miniatur-Nr. 101: [Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853)] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12,6 x 12,1 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 314 Bemerkung: Wie Miniatur 101.
	Miniatur-Nr.: 101 Leopoldine Fürstin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst (1791–1844), geb. Prinzessin zu Fürstenberg, als Kleinkind Runde Dose, Brustbild in Frontalansicht auf grün gepolstertem Lehnstuhl sitzend, ein lilafarbenes Tuch in den Händen haltend. Auf schwarzer, innen goldener Dose, in rotem Etui. Künstler: [Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853)] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „B[runschweiler]“ Größe: 6 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 372 Bemerkung: Wie Miniatur 71.

Regenten des 18. und 19. Jahrhunderts

	Miniatur-Nr.: 175 Silhouette Karl Friedrich Markgraf und Großherzog von Baden (1728–1811) (?) Viereckig, auf kreisrundem Goldgrund, unter viereckigem Glas. Künstler: Coog [nicht identifiziert] Datierung: 1789 Werkzeichen: „Coog f. 1789“ Größe: 12,5 x 9,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 413 I
	Miniatur-Nr.: 63 Karl Friedrich Markgraf und Großherzog von Baden (1728–1811) Viereckig, Brustbild im Vollprofil nach links in blauem Rock mit einem Ordensstern. Pastell auf Papier (?). Viereckiger Rahmen aus Holz, vergoldet. Künstler: [vielleicht Becker, Philipp Jakob (1759–1829)?] Datierung: 1807 Werkzeichen: links unten: „Br 1807“ (?) Größe: 28,6 x 24,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 455

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 23 Karl Friedrich Markgraf und Großherzog von Baden (1728–1811) Oval, Brustbild in dunklem Rock mit rotem Kragen, Halsbinde und kleines Jabot weiß. Achteckiger Rahmen aus Gold in durchbrochener Filigranarbeit, mit vier dunklen, ovalen und vier roten, runden Steinen. Rückseite Haargeflecht unter Glas. Ring zum Aufhängen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: ohne Angabe Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 341 Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 22 Luise Karoline Reichsgräfin von Hochberg (1767–1820), geb. Freiin Geyer von Geiersberg Oval, Brustbild in hellem Kleid mit Spitzenkopftuch, große, einfache Ohrringe an den Ohren. Rahmen oval aus Gold. Rückseite Haargeflecht unter Glas. Ring zum Aufhängen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: ohne Angabe Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 389 I – Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 45 Brustbild eines Herrn [König Ludwig XVI. von Frankreich?] Oval, Viertelprofil nach rechts in violettem Rock, blauer Weste und rotem Ordensband, Zopffrisur. In metallenem, grün überzogenem Etui. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,4 x 3,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 102 Ludwig XVIII. König von Frankreich (1755–1824) Oval, Brustbild in blauem Uniformrock und weißer Halsbinde, mit mehreren Orden. Rahmen aus dunklem Samt, in quadratischen Etui. Künstler: Augustin, Jean-Baptiste Jacques (1759–1832) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Augustin“ Größe: 6,4 x 5,6 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 333 Bemerkung: Identifizierung zu Ludwig XVIII. von Englebert. Offenbar wie https://clevelandart.org/art/1940.1201. Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 82 Napoleon I. Kaiser von Frankreich (1769–1821) Oval, Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts. Moderner Rahmen aus hellem Holz. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 21,2 x 17,4 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 308
	Miniatur-Nr.: 209 Halbrelief nach Jacques-Louis David, Bonaparte beim Überschreiten der Alpen am Großen St. Bernhard. Weiß kolorierter Eisenguss. Künstler: Osterwald, Carl (1793–1868) Datierung: ohne Jahr [1. Hälfte 19. Jh.] Werkzeichen: auf der Rückseite Etikett: „C. Osterwald in Sayn bei Coblenz“ Größe: 27 x 22,5 cm Erwerb: ohne Angabe Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Vgl. unten Miniatur 219.

	Miniatur-Nr.: 164 Silhouette Karl Erzherzog von Österreich (1771–1847) Rund, auf der Rückseite „Mgr. L'archiduc Charles“ Künstler: Schmid, Wien [nicht identifiziert] Datierung: 1800 Werkzeichen: „Fecit Schmid da Vienna 1800“ Größe: 7,1 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 406 I
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 85 Kaiser Franz I. von Österreich (1768–1835) Oval, Brustbild in dunklem Waffenrock mit rotem Kragen, das goldene Vlies im Knopfloch. Schmaler Bronzerahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,5 x 3,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 337 Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 152 Stephan Erzherzog von Österreich (1817–1867) Oval, Kniestück in dunkler Uniform mit goldenem Vlies. Auf Porzellanplatte. Künstler: Peroutka, Franz (1808–1857) Datierung: 1841 Werkzeichen: „F. Peroutka 841“ Größe: 20,6 x 17,6 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: Familiensaal 1517 Verbleib: Unbekannt

	Miniatur-Nr.: 83 Ludwig Großherzog von Baden (1763–1830) Oval, Brustbild in Uniform mit breiter, gelber Schärpe. Ohne Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,2 x 3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 349
	Miniatur-Nr.: 182 Ludwig Großherzog von Baden (1763–1830) Rund, Bruststück im Dreiviertelprofil nach rechts, in blauer Uniform mit roten Säumen, silberne Epauletten und Orden. Reich verzierter Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [um 1820?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Rahmen 2022 durch von Wedel, Staufen, restauriert.
	Miniatur-Nr.: 232 Halbrelief: „Ludwig Wilhelm August / Grossherzog von Baden“ Rechteckig, Bruststück in Uniform im Viertelprofil nach rechts. Eisenguss. Künstler: [Fürstenbergische Eisenhütte Bachzimmern?] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 19 x 16,5 cm mit Rahmen Erwerb: ohne Angabe; 2025 in den FFS aufgefunden.

	Miniatur-Nr.: 187 Halbrelief Leopold Großherzog von Baden (1790–1852) Rund, unter Glas, Holzrahmen. Künstler: Kachel [nicht identifiziert] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Kachel“ Größe: 3,5 cm Durchmesser; 6,2 cm mit Rahmen Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 385
	Miniatur-Nr.: 44 Ludwig König von Bayern (1786–1868) Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in dunklem Waffenrock mit roten Aufschlägen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,8 x 3,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 338
	Miniatur-Nr.: 122 Brustbild eines Herrschers in Uniform Oval, Viertelprofil nach rechts in dunkler Uniform mit rotem Kragen und roten Aufschlägen, schwarzes Halstuch, kleines, weißes Jabot. Großer Ordensstern, durch Aufschlag teilweise verdeckt. Rahmen aus Holz, vergoldet. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 10 x 11,4 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 243 Kaiserin Augusta, geb. Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach (1811–1890) Oval, Kopf in Frontalansicht, als Anhänger in ovalen, schwarzen Stein montiert. Auf der Rückseite des Steins Verzierung in Form einer Blüte, belegt mit zahlreichen, kleinen Perlen. Beiliegend Etui mit Vermerk: „Von Kaiserin Augusta. Donaueschingen, 19. August 1872. A.F.“ Offenbar Geschenk der Kaiserin an Amelie Prinzessin zu Fürstenberg. Künstler: ohne Angabe Datierung: 1873 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: Durchmesser: 3,3 x 2,2 cm Erwerb: ohne Angabe; 2026 im F.F. Archiv aufgefunden (aus Heiligenberg?)
	Miniatur-Nr.: 218 Zwei Notizbücher mit Büsten von Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Augusta im Vollprofil als Halbrelief Elfenbein, aufgesetzt auf die in Rotem Samt eingebundenen Notizbücher. Künstler: ohne Angabe Datierung: 1883; 1889 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: ca. 15 x 8 cm Erwerb: Offenbar Geschenk des Kaiserhauses an Fürst Karl Egon III. zu Fürstenberg Alte Signatur: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 244 Kaiser Wilhelm II. (1859–1941) Oval, Bruststück in Frontalansicht, Oberkörper nach links in Uniform mit Orden. Montiert in Tischständer, Rahmen mit Eichenlaub verziert und mit Kaiserkrone bekrönt, aus Silber. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1900] Werkzeichen: ohne Angabe; Rahmen Punze und „800“ Größe: Durchmesser: 6,5 x 5,2 cm Erwerb: ohne Angabe; 2026 im F.F. Archiv aufgefunden (aus Heiligenberg?)

Karl Aloys Fürst zu Fürstenberg und Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg

	Miniatur-Nr.: 64 Karl Aloys Fürst zu Fürstenberg (1760–1799) Viereckig, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißer, österreichischer Generalsuniform mit rotem, goldverbrämtem Kragen und goldenen Knöpfen. Schwarze Halsbinde und kleines, weißes Jabot. Rahmen aus Holz, vergoldet. Künstler: Schmidt, Johann Heinrich (1749–1829) Datierung: 1795 Werkzeichen: „Schmidt fec. 1795“ Größe: 30,3 x 24,6 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 442 Bemerkung: Zu einem unbekannten Zeitpunkt der Gemäldesammlung zugewiesen, Gemälde 908. Verbleib: FFS Donaueschingen, Gemälde 908
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 26 Karl Aloys Fürst zu Fürstenberg (1760–1799) Oval, in weißem, österreichischem Generalsrock. Rahmen oval, aus Gold, Rückseite graviert „La mort n‘a pu nous desunir“ und Monogramm „CEF“. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 8,4 x 7,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 321 Verbleib: Unbekannt

	Miniatur-Nr.: 238 Karl Aloys Fürst zu Fürstenberg (1760–1799) Rund, Bruststück, Dreiviertelprofil nach rechts. Der Fürst in weißer, österreichischer Generalsuniform mit rotem, goldverbrämtem Kragen und goldenen Knöpfen. Schwarze Halsbinde und kleines, weißes Jabot. Rahmen viereckig, goldfarbene, verzierte Einfassung der Miniatur, breiter Holzrahmen mit Samtüberzug. Künstler: auf der Rückseite: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1800?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: Durchmesser ca. 7 cm; 18 x 18 cm mit Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 239 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis Rund, Bruststück, Dreiviertelprofil nach rechts. Die Fürstin in schwarzem Kleid mit weißem Faltenkragen; schwarzer Hut mit weißen Straußenfedern. Rahmen viereckig, goldfarbene, verzierte Einfassung der Miniatur, breiter Holzrahmen mit Samtüberzug. Künstler: auf der Rückseite: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1800?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: Durchmesser ca. 7 cm; 18 x 18 cm mit Rahmen Erwerb: ohne Angabe
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 65 Karl Aloys Fürst zu Fürstenberg (1760–1799) und Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis Oval, in gemeinsamen Rahmen: a) Karl Aloys wie oben Miniatur 238, jedoch mit weißer Halsbinde und kleinem, weißen Jabot, schwarzer Zweispitz als Hut mit goldenen Tressen. b) Elisabeth wie oben Miniatur 239. Rahmen aus rotem Leder mit ledernem Klappetui. Künstler: [Labroue, Alphonse de (1792–1863)?] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: beide: „La Broue“ Größe: 9,2 x 15,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 356 Verbleib: Unbekannt





Miniatur-Nr.: 160

Silhouette Karl Aloys Fürst zu Fürstenberg (1760–1799)

Rund, auf runder Elfenbeindose mit glatten Goldbeschlägen, innen Schildpatt. Auf der Unterseite der Dose hohe Urne unter einem unbelaubten Baum, rechts ein geflügelter weiblicher Genius, auf dem Sockel auf einer schwarzen Platte Inschrift: „Meinem Karl. / Bey Stockach Fiel / Er / Am 25. März 1799“.

Künstler: Schmid [nicht identifiziert]

Datierung: 1800
Werkzeichen: auf der Vorderseite unten Mitte: „Fecit Schmid da Vienna 1800“; auf der Rückseite mit der Urne unten Mitte: „Schmid“
Größe: k.A.
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 377



Miniatur-Nr.: 121

Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis

Oval, Hüftstück im Vollprofil. Sepiazeichnung. Kein Rahmen.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 5,7 x 7,2 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: ohne Angabe
Bemerkung: Auf der Rückseite beschriftet mit „Grosmutter Fürstenberg“. Restauriert von Hübner, Freiburg, 1947.



Miniatur-Nr.: 103

Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis

Rund, auf Dose, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid, auf dunkelblauer, innen goldener Dose, in rotem Lederetui.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 7,7 cm Durchmesser
Erwerb laut beiliegendem Zettel: „Diese Dose, welche einer Familie in der Schweiz gehörte, wurde von Fräulein Johann Katz in Gernsbach dem Kab.-Sekretariat zum Kaufe angeboten und nach Ablehnung späterhin dem Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin offeriert. Durch Vermittlung des Herrn Professors Heinrich wurde die Dose beim Antiquar Wilhelm Jahrau in Straßburg im Mai 1912 um den Preis von 800 Mark erworben. Das Porträt stellt I.D. die Fürstin Elisabeth zu Fürstenberg dar. Das gleiche Miniatur-Porträt liegt im Kupferstich-Kabinett in Donaueschingen.“
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 381
Bemerkung: Vgl. Miniatur 73.



Miniatur-Nr.: 73

Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis

Rund, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißem Empirekleid. Ohne Rahmen, Rahmenglas liegt lose bei.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 7,8 cm Durchmesser
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 330
Bemerkung: Vgl. Miniatur 103.



Miniatur-Nr.: 196

Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis

Achteckig, Hüftstück mit Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid mit hellblauem Schultertuch, im Haar weiße und hellblaue Streifen.

Künstler: Schmidt, Johann Heinrich (1749–1829)

Datierung: 1796
Werkzeichen: „Schmidt fec. 1796“
Größe: 21 x 15,8 cm
Erwerb: Keine Angaben zur Herkunft vorhanden.
Alte Signatur: „Salon Villa Dolly 446“
Bemerkung: Darstellung der Fürstin ähnlich dem Porträt im Rittersaal in Schloss Heiligenberg, jedoch abweichend von den späteren Porträts.



Miniatur-Nr.: 215

Halbrelief Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis

Oval, Bruststück als Büste im Vollprofil nach links, bekleidet mit Tunika und Haube. Alabaster.

Künstler: Kayser, Joseph (1763 - ca. 1820)

Datierung: 1800
Werkzeichen: auf dem Armansatz: „Kayser F. 1800“
Größe: 16 x 13,5 cm mit Rahmen
Erwerb: Zugang 1922, Nr. 99.
Alte Signatur: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 80 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin von Thurn und Taxis Rund, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in schwarzem Kleid mit weißem Faltenkragen und schwarzem Hut mit weißen Straußenfedern. Kein Rahmen, Rahmenglas und Kartonrückblatt liegen lose bei. Künstler: Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: Rechts: „Brunschweiler“ Größe: 7,9 cm Durchmesser Erwerb: „Erhalten von Karl Taxis, Prag. Januar 1843“ mit Paraphe von Fürst Karl Egon II. zu Fürstenberg – Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 332 Bemerkung: Wie Miniaturen Nrn. 66, 146 und 183. Auf der Rückseite: „Gemalt von Brunschweiler aus Grafschaft Thurgau, war um 1780 in Zürich thätig.“
	Miniatur-Nr.: 146 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis Rund, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in schwarzem Kleid mit weißem Faltenkragen und schwarzem Hut mit weißen Straußenfedern. Reicher, viereckiger Rahmen aus Goldbronze (wie bei Miniatur 145). Künstler: [Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853)] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: Familiensaal 1438 Bemerkung: Wie Miniatur-Nrn. 66, 80 und 183.



Miniatur-Nr.: 183

Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis

Rund, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in schwarzem Kleid mit weißem Faltenkragen und schwarzem Hut mit weißen Straußenfedern. Reich verzierter Rahmen.

Künstler: [Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853)]

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 8 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: ohne Angabe
Bemerkung: Wie Miniatur-Nrn. 66, 80 und 146. Rahmen 2022 durch von Wedel, Staufen, restauriert.



Miniatur-Nr.: 66

Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis

Rund, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in schwarzem Kleid mit weißem Faltenkragen sowie schwarzem Hut mit weißen Straußenfedern. Auf der Rückseite Widmung: „I.D. der Fürstin Irma aus dem Nachlass der Prinzessin Elise.“ Rahmen helles Holz, viereckig, mit Ring zum Aufhängen.

Künstler: Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853)

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: „Brunschweiler“
Größe: 18 x 18 cm mit Rahmen
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 443
Bemerkung: Wie Miniaturen Nrn. 80, 146 und 183.



Miniatur-Nr.: 30

Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis

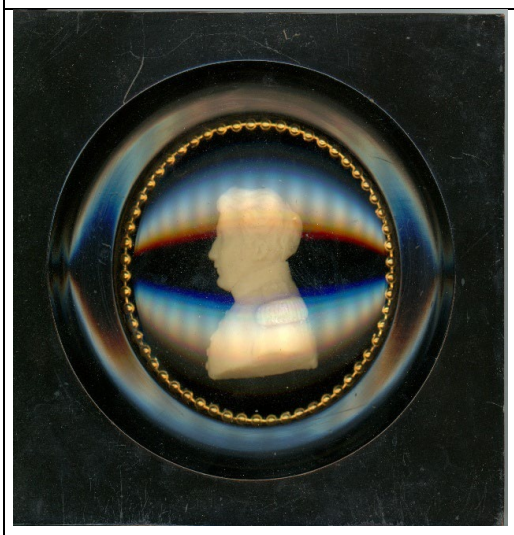
Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißem Empirekleid. Im kurz geschnittenen, lockigen Haar ein bronzefarbenes Diadem. Rahmen aus dunklem Holz, viereckig.

Künstler: Einsle, Joseph (1774–1829)

Datierung: 1818
Werkzeichen: „Einsle Pinx. 1818“
Größe: 11,4 x 10,5 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 318

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 142 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis Buchförmiger Umschlag mit zwei ovalen Miniaturen auf der Vor- und Rückseite, hinten unter Glas Monogramm „E“ auf Geflecht von braunen Haaren, vorne Porträt der Fürstin. Der Umschlag enthält Briefe der Fürstin aus den Jahren 1811–1817 an Frau von Koller, geb. von Laßberg, und Herrn von Koller. Foto im Fotoarchiv. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: ohne Angabe Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: Familiensaal 343 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 224 Halbrelief: Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis, und Karl Aloys Fürst zu Fürstenberg (1760–1799) Rund, Büsten im Vollprofil nach links, vorne die Fürstin, dahinter der Fürst, in quadratischem, goldfarbenem Holzrahmen der Zeit. Weiß kolorierter Eisenguss (?). Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1820?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 29,5 x 29,5 cm mit Rahmen Erwerb: ohne Angabe, 2025 aufgefunden Alte Signatur: ohne Bemerkung: Exemplar in Eisenguss und mit runder Metalleinfassung: FFS Donaueschingen, Inventar-Nr. 325.2.

Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg und Amalie Fürstin zu Fürstenberg

	Miniatur-Nr.: 211 Halbrelief Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854) als junger Offizier Oval, Bruststück, in Wachs bossiertes Halbrelief im Vollprofil. Fürst in Uniformrock mit Epauletten. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [um 1820] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 17,5 x 15 cm mit Rahmen Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Wie Miniatur 199, jedoch ovale Fassung.
	Miniatur-Nr.: 199 Halbrelief Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854) als junger Offizier Rund, Bruststück, in Wachs gearbeitetes Halbrelief im Vollprofil. Fürst in Uniformrock mit Epauletten. Wie Miniatur 211, jedoch runde Fassung. Ausführung ansonsten wie Miniatur-Nr. 197, jedoch größeres Format und gesondert erworben. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [um 1820] Größe: 16 x 16 cm mit Rahmen Erwerb: 1922 von Max Egon II. Fürst zu Fürstenberg übergeben (FFA, Institute, Kunst und Wissenschaft, E 79/2), stammt aus dem Nachlass von Galerieinspektor E. Wagner (FFA, Institute, Kunst und Wissenschaft, E I b 2). Alte Signatur: Zugang 1922, Nr. 98; Bezirksmuseum 391

	Miniatur-Nr.: 197 Halbrelief einer Dame [Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden?] Rund, Bruststück, in Wachs bossiertes Halbrelief mit Vollprofil. Ausführung ähnlich wie Miniatur 199, woraus die Identifizierung als Fürstin Amalie erschlossen wurde, jedoch kleineres Format. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12,5 x 12,5 cm mit Rahmen Erwerb: Keine Angaben zur Herkunft vorhanden. Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 10
	Miniatur-Nr.: 157 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1767–1822), geb. Prinzessin Thurn und Taxis, und Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden Zwei Ovale, Bruststücke im Viertelprofil nach links. Goldfarbener oder goldener Anhänger, aufklappbar, oben mit Öse, auf schwarzem Emaillegrund goldene Ranken und Blumenverzierungen, außen: vorne Initialen „CE“, hinten fürstenbergisches Wappen, innen die beiden Miniaturen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: ca. 3,5 x 2,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: Familiensaal 257 Bemerkung: War bis 2022 in den F. F. Sammlungen ausgestellt.
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 10 Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854) Rechteckig, in rotem Frack des Malteser-Ritterordens. Rahmen Goldbronze mit Blätterornamenten. Künstler: Daffinger, Moritz Michael (1790–1849) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Daffinger“ Größe: 11,7 x 9 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Verbleib: Unbekannt



Miniatur-Nr.: 140

Brustbild eines Herrn [Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854)]

Rechteckig, im Viertelprofil nach links in schwarzer Halsbinde und grüner Weste. Viereckiger Messingrahmen.

Künstler: Spelter, Jakob oder Joseph (1800–1856)

Datierung: 1848
Werkzeichen: „Spelter f. 1848“
Größe: 6,7 x 8,4 cm
Erwerb: Laut Rückseite von der Hand Fürst Karl Egons III.: „Von meiner theuren Cousine Catharina Hohenzollern bei ihrem Eintritt in das Kloster 1854. Ges. Ingelheim“.
Alte Signatur: Familiensaal 181



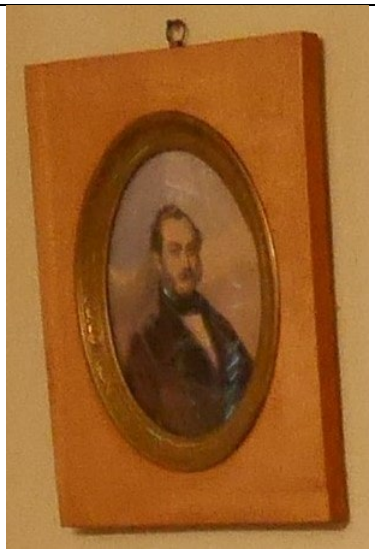
Miniatur-Nr.: 154

Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854)

Oval, Bruststück im Viertelprofil nach rechts in dunkelviolettem, verschnürten Rock mit breitem, schwarzen Kragen und Aufschlägen sowie schwarzer Halsbinde, Fürst in mittleren Jahren mit energischem Blick. Rahmen viereckig aus braunem Holz.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr [1831]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 26,5 x 21 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 154
Bemerkung: Vgl. Miniatur 54.



Miniatur-Nr.: 54

Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854)

Oval, Bruststück im Viertelprofil nach rechts wie Miniatur 154. Rahmen viereckig aus braunem Holz. Gegenstück zu Nr. 58.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr [um 1830]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 27 x 23 cm mit Rahmen
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 440

	Miniatur-Nr.: 58 Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden Oval, Bruststück im Viertelprofil nach rechts, Fürstin in hellrotem Kleid und mit blauem Turban. Gegenstück zu Nr. 54. Künstler: Benner, Jean Henri (1776–1836) Datierung: 1831 Werkzeichen: „Benner 1831“ Größe: 27 x 22 cm mit Rahmen Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 436 Bemerkung: Wie Miniatur 145.
	Miniatur-Nr.: 145 Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in hellrotem Kleid und mit blauem Turban. Reicher, viereckiger Rahmen aus Goldbronze (wie bei Miniatur 146). Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 7,8 x 6,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: 457; Familiensaal 1437 Bemerkung: Wie Miniatur Nr. 58.
	Miniatur-Nr.: 185 Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden Oval, Bruststück im Viertelprofil nach links in silberfarbenem Empirekleid mit rotem Cape. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 10,5 x 9,5 cm mit Rahmen Erwerb: Geschenk von Frau Ross aus Karlsruhe, o.J. Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Zuweisung zu Fürstin Amalie aufgrund historischer Aufschrift auf der Rückseite der Miniatur.



Miniatur-Nr.: 136

Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden

Abgestumpftes Rechteck, Hüftstück mit Frontalansicht. In schwarzem Kleid mit turbanartiger Kopfbedeckung, der rechte Arm ruht auf einer mit roten Tuch versehenden Banklehne. Auf dem Arm ein Graupapagei, dem die Fürstin die linke Hand reicht. Rechts im Hintergrund unbekanntes Schloss mit Parkanlage.

Künstler: Krüger [nicht identifiziert]

Datierung: 1853
Werkzeichen: rechts Mitte: „Krüger 1853“; auf der Rückseite „Krüger cop. 1853“
Größe: 13 x 11 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: Familiensaal 95



Miniatur-Nr.: 134

Briefbogen mit aufgeklebter Miniatur von Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854)

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 3 x 2,5 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: Familiensaal 80



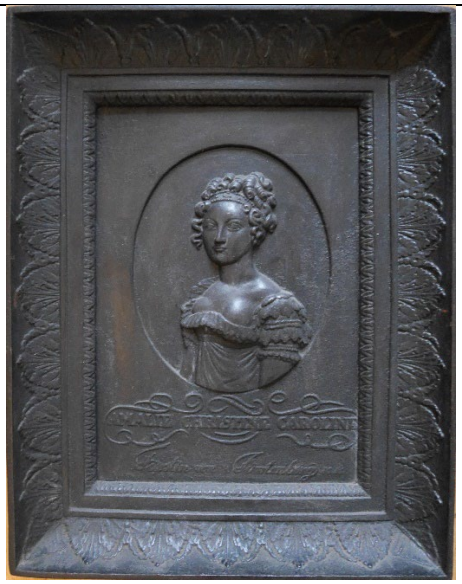
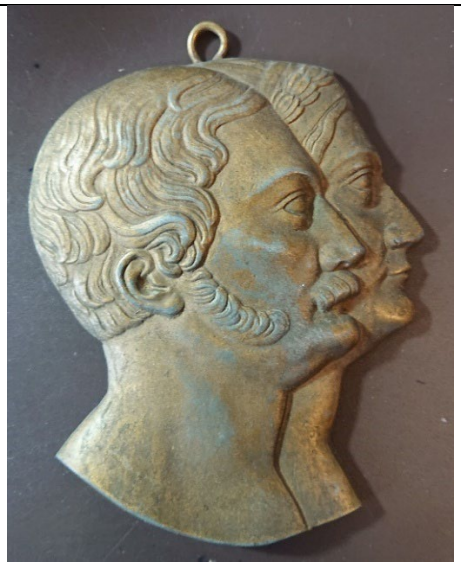
Miniatur-Nr.: 230

Halbrelief: Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1799–1854)

Rund, Büste im Vollprofil; montiert in Schmuckrahmen aus Eisen. Eisenguss.

Künstler: [Fürstenbergische Eisenhütte Bachzimmern oder Böhmen?]

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 26,5 Durchmesser mit Rahmen
Erwerb: ohne Angabe; 2025 in den FFS aufgefunden.

	Miniatur-Nr.: 235 Halbrelief: „Amalie Christine Caroline Fürstin von Fürstenberg“, Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden Rechteckig, Bruststück im Biedermeierkleid, im Halbprofil nach links, auf dem Kopf ein Diadem; montiert in Schmuckrahmen aus Eisen. Eisenguss. Künstler: [Fürstenbergische Eisenhütte Bachzimmern?] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 32,5 x 25 cm mit Rahmen Erwerb: ohne Angabe; 2025 in den FFS aufgefunden.
	Miniatur-Nr.: 217 Halbrelief mit Büsten von Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854, vorne) und Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869, hinten, nur Gesicht), geb. Prinzessin von Baden Freigestellte Büsten im Vollprofil, oben Öse zur Wandbefestigung. Bronzeguss. Künstler: ohne Angabe [Amalienhütte Bachzimmern?] Datierung: ohne Jahr [um 1843?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: ca. 11,5 x 10 cm Erwerb: ohne Angabe Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Vgl. das als Teller gefasste Exemplar in FFS Donaueschingen, Inventar-Nr. 325.1.

	Miniatur-Nr.: 223 Zwei Halbreliefs: Links Büsten von Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854) und Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden, wie Miniatur-Nr. 217, mit Umschrift und Datum 19. April 1818, rechts Büsten ihrer sechs Kinder mit Zusatz „19. April 1843“ und Namensbezeichnungen. Rund, in Rahmen montiert. Wurde vermutlich auch als Medaille oder mit getrennter Vor- und Rückseite als Metallguss verbreitet. Gips. Künstler: ohne Angabe [vermutlich Amalienhütte Bachzimmern] Datierung: 1843 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15 x 19,5 cm mit Rahmen Erwerb: ohne Angabe Alte Signatur: Bezirksmuseum 1233; Familiensaal 2377c Bemerkung: Mehrfach in vergleichbarer Ausführung vorhanden.
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 176 Silhouetten Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854), Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden, sowie eines Kinds Viereckig. Auf der Rückseite: „Fürst Carl Egon – Fürstin Amalie“. Glas zerbrochen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 11,6 x 12,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 414 I Verbleib: Unbekannt

	Miniatur-Nr.: 57 Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854) Viereckig, Bruststück im Viertelprofil nach rechts, in grün-schwarzem Rock mit braunen Pelzaufschlägen, darunter sind eine karierte Weste, weißes Hemd und ein schwarzes Halstuch zu erkennen. In der linken Hand hält der Fürst eine Dose. Rahmen aus Samt stark abgeschabt. Lederetui zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 18,5 x 15,5 Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 448 Bemerkung: Der im alten Inventar genannte Klapprahmen aus Samt liegt gesondert bei.
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 11 Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden Oval, Brustbild in blauem Kleid mit vierfacher Perlenkette und Ohrgehängen. Roter Samtrahmen, ledernes Etui zum Aufstellen. Künstler: Nehrlich, Gustav (1805–1840) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „G. Nehrlich“ Größe: 13,3 x 10,3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 28 Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden Oval, in weißem Kleid mit blauem Umhang und großem, blauen Federhut Rahmen aus rotem Leder, Klappetui aus rotem Leder. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 10,9 x 9,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 368 Verbleib: Unbekannt

	Miniatur-Nr.: 293 Daguerreotypie: Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854) Rechteckig, Kniestück stehend an einen Stuhl gelehnt, auf dem ein Zylinder liegt; der Fürst in Frontalansicht, den Körper nach rechts in langem Mantel Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1845?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 21,5 x 16 cm in Rahmen Erwerb: 1898 aus Schloss Heiligenberg nach Donaueschingen.
	Miniatur-Nr.: 264 Daguerreotypie: Gruppenfoto Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854) mit seinen Söhnen Karl Egon III. (rechts oben), Max Egon I. (links unten) und Emil (links oben) Der Fürst verwackelt. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [1845?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 16 x 21,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe



Miniatur-Nr.: 265

Daguerreotypie: Gruppenfoto Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden, mit ihren Töchtern Elisabeth Prinzessin zu Fürstenberg (1819–1897, links neben ihr sitzend) und Pauline Prinzessin zu Fürstenberg (1829–1900, rechts oben) sowie ihrer Nichte Katharina Gräfin von Ingelheim (1817–1893), geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Schillingsfürst, und einem unbekannten Jungen

Rechteckig, Kniestücke; Katharina, spätere Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen und damals verwitwete Gräfin von Ingelheim, identifiziert nach späterem Zusatz auf der Rückseite, sie trägt eine auffallende Miniatur (ihres verstorbenen Ehemanns?) am Handgelenk.

Künstler: ohne Angabe

Datierung: ohne Jahr [1845?]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 12,6 x 15,4 cm in Rahmen
Erwerb: ohne Angabe



Miniatur-Nr.: 263

Daguerreotypie: Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden

Abgestumpftes Rechteck, Hüftstück im Vollprofil nach rechts in einem weiten, reich bestickten Umhang und mit Haube

Künstler: ohne Angabe

Datierung: 1845
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 15,2 x 12,7 cm in Rahmen
Erwerb: ohne Angabe
Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, Katalognr. 189.

	Miniatur-Nr.: 275 Daguerreotypie von FFS Donaueschingen, Gemälde 329, von Richard Lauchert: Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1796–1854) Abgestumpftes Rechteck Künstler: Krone, Hermann, Dresden Datierung: ohne Jahr [um 1853] Werkzeichen: Rückseite Etikett: Hermann Krone, Atelier für Daguerreotypie und photographische Bilder, Dresden Größe: 14,8 x 12,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, Katalognr. 200.
	Miniatur-Nr.: 273 Daguerreotypie von FFS Donaueschingen, Gemälde 330, von Richard Lauchert: Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869) Künstler: Krone, Hermann, Dresden Datierung: ohne Jahr [um 1853] Werkzeichen: Rückseite Etikett: Hermann Krone, Atelier für Daguerreotypie und photographische Bilder, Dresden Größe: 15 x 12,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, Katalognr. 200.
	Miniatur-Nr.: 255 Daguerreotypie eines Gemäldes: Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden Rechteckig, Hüftstück in Frontalansicht, der Oberkörper nach links gedreht, in schwarzem, schulterfreiem Kleid, um die Schultern ein besticktes, schleierartiges Tuch, um den Kopf ein Tuch, das aber noch zwei große Locken vorne freilässt Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1850?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 10,5 x 9,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839—1860“, Köln und Heidelberg 1989, Katalognr. 201.



Miniatur-Nr.: 297

Kolorierte Daguerreotypie als Stereoskopie: Gruppenbild (in Karlsruhe?) um Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden

Links vielleicht Karl Egon II. Fürst zu Fürstenberg (?), Mitte junge Frau in Krinoline. Laut Leif Geiges im Ausstellungskatalog „Silber und Salz“ Mitglieder der Familien des Großherzogs, der Fürstenberg und der Hohenlohe.

Künstler: Schneider, Trudpert und Söhne

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: Auf Schmuckrahmen: „Stereoscop von T. Schneider und Soehne“
Größe: 20 x 12,7 cm in geöffnetem Klapprahmen
Erwerb: ohne Angabe
Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, S. 245 und Katalognr. 209. – Als Scan aus dem Katalog online: http://www.zeno.org/nid/20001900668.
Bemerkung: In dem Klappetui auch Brille zum Betrachten der Aufnahme.



Miniatur-Nr.: 296

Daguerreotypie als Stereoskopie: Fürstenbergisches Palais in Karlsruhe

Beide Stereoskopaufnahmen rechteckig mit Rundbogenabschluss in messingfarbenem Schmuckrahmen mit eingeprägter Fotografenangabe.

Künstler: Schneider, W.T.

Datierung: ohne Jahr [um 1850?]
Werkzeichen: Auf Schmuckrahmen: „W. T. Schneider“
Größe: 19,7 x 12,7 cm in geöffnetem Klapprahmen
Erwerb: ohne Angabe
Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, S. 241 und S. 262 sowie Katalognr. 202.
Bemerkung: In dem Klappetui auch Brille zum Betrachten der Aufnahme. Von Geiges/Matz als genau auf 1850 datierbare Aufnahme bezeichnet.



Miniatur-Nr.: 295

Kolorierte Daguerreotypie als Stereoskopie: Amalie Fürstin zu Fürstenberg (1795–1869), geb. Prinzessin von Baden, mit (zugeschrieben durch Geiges/Matz) Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg (1852–1896)

Beide Stereoskopaufnahmen rechteckig mit Rundbogenabschluss in messingfarbenem Schmuckrahmen mit eingeprägter Fotografenangabe. Ganzfiguren im Vollprofil in einem Garten, die Fürstin in einem hellen Kleid, das Kind in weißer Kleidung

Künstler: Schneider, Trudpert und Söhne

Datierung: ohne Jahr [um 1855]
Werkzeichen: Auf Schmuckrahmen: „Stereoscop von T. Schneider und Soehne“
Größe: 20,4 x 13 cm in geöffnetem Klapprahmen
Erwerb: ohne Angabe
Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, S. 245 und Katalognr. 212. – Als Scan aus dem Katalog online: http://www.zeno.org/nid/20001900579.
Bemerkung: In dem Klappetui auch Brille zum Betrachten der Aufnahme.

Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg



Miniatur-Nr.: 41

Brustbild eines Kinds [Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg?]

Oval, Bruststück im Viertelprofil nach rechts, in dunkelblauem Kleid mit fünf goldfarbenen Knöpfen, darunter Hemd mit weißem Kragen; schulterlanges, blondes, unten gelocktes Haar. Rahmen viereckig, reich verziert aus Goldbronze.

Künstler: Giroux, Alphonse, Paris (1776–1848), oder Werkstatt

Datierung: ohne Jahr [um 1820?]
Werkzeichen: Adresszettel der Firma Giroux auf der Rückseite
Größe: 16 x 15 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 451
Bemerkung: Vgl. Kopie Miniatur Nr. 34, gleichartige Rahmen bei Miniatur 145 und 146. Die Zuweisung des Porträts zu Fürst Karl Egon II. im alten Inventar kann aus zeitlichen Gründen nicht stimmen, vielleicht Fürst Karl Egon III.?



Miniatur-Nr.: 34

Brustbild eines Kindes [Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg?]

Kopie von Nr. 41. Oval, in Frontalansicht in dunkelblauem Kleid mit fünf kleinen Knöpfen und weißem Kragen. Viereckiger, dunkler Rahmen. Klapp-Etui zum Aufstellen.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 12,3 x 10,7 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 363
Bemerkung: Kopie von Nr. 41, vgl. dort zur möglichen Identifizierung als Fürst Karl Egon III. zu Fürstenberg.

	Miniatur-Nr.: 60 Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892) als junger Mann Viereckig, Brustbild im Viertelprofil nach links, in grauem Anzug mit blauer Halsbinde, in der Linken einen hohen, hellbraunen Zylinder. Rahmen aus Leder, Stütze zum Aufstellen. Gegenstück zu Miniatur 67 (Max Egon I.). Künstler: Frank, Heinrich (1805–1890) Datierung: 1843 Werkzeichen: „H. Frank fecit“ Größe: 35 x 28 cm mit Rahmen Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 435 Bemerkung: Liegt als Übergröße gesondert im Regal.
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 131 Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892) Runder Holzrahmen Künstler: Unbekannt Datierung: 1845 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 9,9 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: Familiensaal 22 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 184 Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892) Oval, als Brosche montiert, vorne Brustbild im Viertelprofil nach links in hellbraunem Anzug mit schwarzem Kragen, hinten Haarsträhne und Anstecknadel als Brosche. Dünner, goldfarbener Rahmen, daran montiert ein ovaler Ring mit blauer, weißer und goldener Emailleauflage. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 6 x 5 cm mit Rahmen Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe



Miniatur-Nr.: 99

Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892)

Viereckig, im Viertelprofil nach links. Brustbild in grau-grünem Rock mit schwarzem Halstuch. Im Hintergrund links helle Säule, rechts roter Vorhang. Helles Passepartout. Rahmen aus Holz, vergoldet.

Künstler: Tridon, Caroline Franziska (1799–1863)

Datierung: 1844
Werkzeichen: „C. Tridon Greitz 16. Aug. 1844“
Größe: 41 x 33 mit Rahmen
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 459
Bemerkung: Nach der Machart des Rahmens Gegenstück zu Miniatur 123 sowie zu FFS Donaueschingen, Zeichnungen 45 und 46.



Miniatur-Nr.: 147

Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892)

Bruststück im Dreiviertelprofil nach rechts in braunem Anzug mit dunkler, rot karierter Weste. Auf der Rückseite Vermerk „Brautstand August 1844“.

Künstler: Stohl, Michael (1814–1881)

Datierung: 1846
Werkzeichen: rechts: „M. Stohl Rom 1846“
Größe: 40 x 32 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: Familiensaal 1439



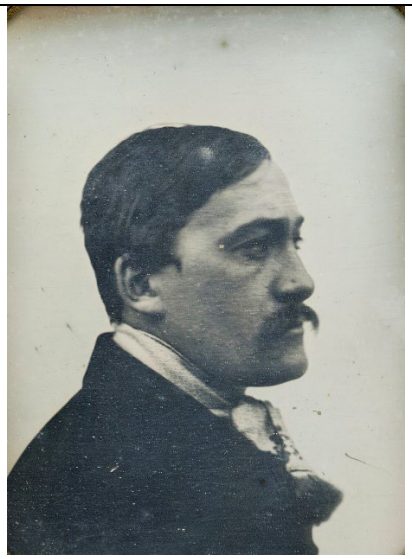
Miniatur-Nr.: 286

Daguerreotypie: Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892)

Rechteckig, Kniestück im Dreiviertelprofil nach rechts, sitzend, in karierter Hose, karierter Weste unter dunklem Frack und Fes

Künstler: ohne Angabe

Datierung: 1845
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 15,5 x 12,5 cm in Rahmen
Erwerb: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 253 Daguerreotypie: Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892) Abgestumpftes Rechteck, Bruststück im Dreiviertelprofil nach rechts in schwarzem Anzug mit Fliege Künstler: ohne Angabe Datierung: 1845 Werkzeichen: ohne Angabe [siehe jedoch folgende Aufnahme] Größe: Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 274 Daguerreotypie: Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892) Rechteckig, Ganzfigur in Frontalansicht, der Körper leicht nach links, sitzend auf einem Stuhl Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15,5 x 12,7 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 288 Daguerreotypie: Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892) Abgestumpftes Rechteck, Bruststück im Vollprofil nach rechts Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1845?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15,2 x 12,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 267 Daguerreotypie: Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1824–1861), geb. Prinzessin Reuß-Greiz, und Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892) Rechteckig, Kniestücke, links die Fürstin in einem Sessel, den Kopf ihrem rechts neben ihr auf einem Stuhl sitzenden Mann zugewandt, den sie von unten her ansieht, der Fürst, gekleidet wie in Miniatur 286 (jedoch ohne Fes), schaut über sie hinweg in die F Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [1845] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12,6 x 15,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 285 Daguerreotypie: Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg (1820–1892) Oval, Hüftstück im Dreiviertelprofil nach rechts, sitzend, rechts vor sich auf dem Tisch der Zylinder Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15,2 x 12,7 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 242.1–2 Auge eines Herrn in Armband und einer Dame in Brosche [Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg und Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg?] 1) Oval, montiert in reich getriebenem, ovalem Rahmen aus vergoldetem Metall, Armband aus flachem, geflochtenem Band ("Haarflechtwerk"). 2) Rund, in einfacher, bronzefarbener Fassung mit Wellenrand. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [Mitte 19. Jh.?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: Durchmesser: 1) 2,7 x 2 cm; 2) 2,2 cm Erwerb: ohne Angabe; 2026 im F.F. Archiv aufgefunden (aus Heiligenberg?)

Fürsten Reuß-Greiz und Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg, geb. Prinzessin Reuß-Greiz

	Miniatur-Nr.: 90 Heinrich XIII. Fürst Reuß-Greiz (1747–1817) Oval, Brustbild im Vollprofil mit Zopf, weißer Anzug mit grünem Kragen. Kein Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 3,4 x 2,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 351
	Miniatur-Nr.: 87 Luise Fürstin Reuß-Greiz (1765–1813), geb. Prinzessin von Nassau-Weilburg, Ehefrau von Heinrich XIII. Fürst Reuß-Greiz Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid mit fünf blauen Schleifen und schmalem, schwarzem Halsband. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,8 x 3,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 345 Bemerkung: Ihre Schwester Miniatur 91.
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 91 Karoline Fürstin zu Wied-Runkel (1770–1828), geb. Prinzessin von Nassau-Weilburg, Schwester von Fürstin Reuß-Greiz XIII. Achteckig, Brustbild in hellem Kleid. Kein Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 2,9 x 1,9 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 347 Bemerkung: Vgl. Miniatur 87. Verbleib: Unbekannt

	Miniatur-Nr.: 88 Heinrich XV. Fürst Reuß-Greiz (1751–1825) Oval, Brustbild im Viertelprofil nach links mit Zopffrisur. Ohne Rahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 3,7 x 2,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 336
	Miniatur-Nr.: 137 Heinrich XIX. Fürst Reuß-Greiz (1790–1836) Rund, Brustbild im Vollprofil nach rechts, sepiafarben. In schwarzem Rahmen. Wie Miniatur-Nr. 138. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 6,3 x 6,3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: Familiensaal 178
	Miniatur-Nr.: 138 Heinrich XIX. Fürst Reuß-Greiz (1790–1836) Rund, Brustbild im Vollprofil nach rechts in ovalem Elfenbeinrähmchen. Wie Miniatur 137. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 5,4 x 6,3 cm Erwerb: „Erhalten von Prinz Adolf Wittgenstein. Frankfurt a.M. d. 23. März 1849“ Alte Signatur: Familiensaal 179

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 17 Heinrich XIX. Fürst Reuß-Greiz (1790–1836) Oval, Brustbild in dunklem Waffenrock mit hohem, rotem Kragen, goldenen Epauletten, Fangschnüren und Bandelier mit silbernen Beschlägen. Mit schmalem Rahmen aus Goldbronze. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 8,0 x 6,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 323 Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 40 Heinrich XIX. Fürst Reuß-Greiz (1790–1836) Oval, Brustbild in dunklem Mantel mit großem Pelzkragen. Rahmen viereckig aus Leder, Lederetui zum Aufstellen Künstler: Agricola, Karl (1779–1852) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Agricola pinxit“ Größe: 15,8 x 14 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 309 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 172 Silhouette Heinrich XIX. Fürst Reuß-Greiz (1790–1836) Oval, Silhouette in Uniformrock mit Orden in silbernen, spiegelnden Wappenschild, darüber Urne mit Inschrift „P XIX R“. In vergoldetem Holzrahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [um 1815?] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12 x 10 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 302

	Miniatur-Nr.: 226 Halbrelief: Gasparine Fürstin Reuß-Greiz (1799–1871), geb. Prinzessin Rohan, Ehefrau von Heinrich XIX. Fürst Reuß-Greiz Rechteckig, Büste im Vollprofil nach links bossiert aus weißem Wachs. Hell vergoldeter Rahmen mit Schutzglas. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1850] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 19,7 x 16,5 cm Erwerb: Auf der Rückseite Vermerk von Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg: „Von meiner lieben Schwiegermutter zum 4ten März 1853“. Alte Signatur: Familiensaal 390
	Miniatur-Nr.: 52 Gasparine Fürstin Reuß-Greiz (1798–1871), geb. Rohan Oval, Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts in dunklem Kleid mit hellem Spitzenkragen und heller Haube mit zwei hellen Bändern. Rahmen aus Samt, Stütze zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „S.W.“ Größe: 28,5 x 24 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 437
	Miniatur-Nr.: 173 Silhouette Heinrich XX. Fürst Reuß-Greiz (1794–1859) Oval, Silhouette in Uniformrock mit Orden in silbernen, spiegelnden Wappenschild, darüber Urne mit Inschrift „P XX R“. In vergoldetem Holzrahmen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12 x 10 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 303

	Miniatur-Nr.: 68 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1824–1861), geb. Prinzessin Reuß-Greiz Viereckig, Brustbild im Viertelprofil nach links in blauem Kleid. Rahmen aus Leder, Klappetui zum Aufstellen. Künstler: Tridon, Caroline Franziska (1799–1863) Datierung: 1844 Werkzeichen: „Greitz C. Tridon 1844“ Größe: 35,5 x 27,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 293 Bemerkung: Liegt als Übergröße gesondert im Regal.
	Miniatur-Nr.: 48 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1824–1861), geb. Prinzessin Reuß-Greiz Oval, Hüftstück im Viertelprofil nach links in weißem Kleid mit rotem, pelzverbrämtem Umhang. Rahmen aus grünem Samt, rechteckig, mit Stütze zum Aufstellen. Künstler: Tridon, Caroline Franziska (1799–1863) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Tridon“ Größe: 15,5 x 13,1 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 307
	Miniatur-Nr.: 50 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1824–1861), geb. Prinzessin Reuß-Greiz, mit ihrer Tochter Amelie Prinzessin zu Fürstenberg (1848–1918) als Kleinkind Viereckig, Kniestück im Viertelprofil nach links in mehrfarbig gestreiftem Kleid und dunklem Spitzenkopftuch auf einem Stuhl sitzend, auf dem Schoß das Kind in langem, weißem Kleid und weißen Häubchen mit blauen Verzierungen. Rahmen aus Holz. Künstler: Unbekannt Datierung: 1848 Werkzeichen: Signatur rechts unten teilweise von Rahmen überdeckt und unleserlich: „Numa Ma…“? Größe: 31,7 x 26,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 305 Bemerkung: Liegt als Übergröße gesondert im Regal.

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 37 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1824–1861), geb. Prinzessin Reuß-Greiz Oval, Brustbild in dunklem Spitzenkleid. Rahmen aus grünem Leder und Samt. Künstler: Bernard, Fr. [nicht identifiziert] Datierung: 1850 Werkzeichen: „F. Bernard“ Größe: 10,4 x 9 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 316 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 118 Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1824–1861), geb. Prinzessin Reuß-Greiz Viereckig, Kniestück, Körper seitlich, Kopf in Frontalansicht in dunklem Kleid mit Spitzenbesatz, in der rechten Hand ein Buch. Rahmen brauner Samt mit Messingleiste. Künstler: Horrak, Johann (1815–1870) Datierung: 1855 Werkzeichen: „J. Horrak 855“ Größe: 34 x 26 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Zu einem unbekannten Zeitpunkt in die Gemäldesammlung überführt. Verbleib: FFS Donaueschingen, Zeichnung 730
	Miniatur-Nr.: 261 Daguerreotypie: Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1824–1861), geb. Prinzessin Reuß-Greiz Rechteckig, Hüftstück fast im Vollprofil nach rechts, in gestreiftem Kleid und mit Haube, der Blick geradeaus, „März 1847“. Künstler: ohne Angabe Datierung: 1847 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15,3 x 12,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe Bemerkung: Auf der Rückseite Beschriftung von Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg mit Paraphe und Stempel mit Initialen.



Miniatur-Nr.: 262

Daguerreotypie: Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1824–1861), geb. Prinzessin Reuß-Greiz

Rechteckig, Kniestück fast im Vollprofil nach rechts, in gestreiftem Kleid und mit Haube, wie Nr. 261, jedoch kleinerer Ausschnitt und die Fürstin mit einem Brusttuch, der Blick nach unten auf ein Schriftstück in der rechten Hand.

Künstler: ohne Angabe

Datierung: ohne Jahr [1847]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 15 x 12,5 cm in Rahmen
Erwerb: ohne Angabe
Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, S. 264, mit unzutreffender Datierung, sowie Katalognr. 190. – Als Scan aus dem Katalog online: http://www.zeno.org/nid/20001900625.



Miniatur-Nr.: 270

Daguerreotypie: Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg (1824–1861), geb. Prinzessin Reuß-Greiz

Abgestumpftes Rechteck, die Fürstin sitzend in Frontalansicht, den von einem ornamental reich bedrucktem Umhang völlig verdeckten Körper nach links gewandt; aus dem Umhang schaut nur die rechte Hand heraus, die lose auf dem Schoß liegt; der Umhang bedeckt auch den Kopf, der zudem von einer Haube eingeschlossen wird.

Künstler: ohne Angabe

Datierung: 1849
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 14,5 x 11,7 cm in Rahmen
Erwerb: Auf der Rückseite offenbar von der Hand von Fürstin Amalie zu Fürstenberg: „Von ihr erhalten in Karlsruhe den 13. Februar 1849“.
Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, S. 264, mit verwechselter Datierung, und Katalognr. 192. – Als Scan aus dem Katalog online: http://www.zeno.org/nid/20001900617.

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 117 Luise Prinzessin Reuß-Greiz [wohl Luise Fürstin von Sachsen-Altenburg, geb. Prinzessin Reuß-Greiz, 1822–1875, Schwester von Elisabeth Fürstin zu Fürstenberg] Viereckig, Brustbild in hellem Kleid, in der rechten Hand eine Rose haltend. Rahmen, Klappetui zum Aufstellen. Künstler: Grotefend, Adolf (1812–1847) Datierung: 1843 Werkzeichen: „A. Grotefend 1843“ Größe: 23,7 x 27,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ Verbleib: Unbekannt

Elisabeth Prinzessin zu Fürstenberg



Miniatur-Nr.: 271

Daguerreotypie: Elisabeth Prinzessin zu Fürstenberg (1819–1897) und Pauline Prinzessin zu Fürstenberg, spätere Fürstin zu Hohenlohe-Öhringen (1829–1900)

Rechteckig, Ganzfiguren, Elisabeth sitzend im Dreiviertelprofil nach rechts, Pauline rechts neben ihr stehend im Dreiviertelprofil nach links.

Künstler: ohne Angabe

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 15,2 x 12,8 cm in Rahmen
Erwerb: ohne Angabe

Amalie Herzogin von Ratibor

	Miniatur-Nr.: 51 Amalie Herzogin von Ratibor (1821–1899), geb. Prinzessin zu Fürstenberg Viereckig, Hüftstück im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid mit drei blauen Schleifen. Rahmen aus braunem Leder mit Goldlinien-Klappetui zum Aufstellen. Künstler: Schaeffer [nicht identifiziert] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Schaeffer“ Größe: 27,2 x 23,6 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 361
	Miniatur-Nr.: 49 Amelie Herzogin von Ratibor (1821–1899), geb. Prinzessin zu Fürstenberg Viereckig, Hüftstück im Viertelprofil nach rechts in weißem, schulterfreiem Kleid, um den Hals dünne Kette mit blauem Stein, auf rot und gelb gepolstertem Sessel vor grünem Vorhang sitzend. Rahmen aus Bronze und Samt, Klappetui zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15,3 x 12,6 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 431 Bemerkung: Entspricht mit kleinen Änderungen Miniatur 148.

	Miniatur-Nr.: 148 Amalie Herzogin von Ratibor (1821–1899), geb. Prinzessin zu Fürstenberg Rechteckig, Kniestück im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid, in rotem Sessel vor grünem Vorhang sitzend. Rahmen Gold und Samt, mit ledernem Umschlag. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 13,8 x 10,7 cm Erwerb: 1921 aus dem Schloss (FFA, Institute, Kunst und Wissenschaft, E 79/2) Alte Signatur: Zugang 1921, Nr. 2; Familiensaal 1520 Bemerkung: Entspricht mit kleinen Änderungen Miniatur 49.
	Miniatur-Nr.: 282 Daguerreotypie eine Gemäldes: Amalie Herzogin von Ratibor (1821–1899), geb. Prinzessin zu Fürstenberg Oval, Hüftstück im Dreiviertelprofil nach links, Körper im Vollprofil nach links Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 10,7 x 9,4 cm in Rahmen Erwerb: 1898 aus Schloss Heiligenberg nach Donaueschingen.
	Miniatur-Nr.: 257 Daguerreotypie: Amalie Herzogin von Ratibor, geb. Prinzessin zu Fürstenberg (1821–1899) Abgerundetes Rechteck, Kniestück im Dreiviertelprofil nach rechts, sitzend auf einem Stuhl in dunklem Kleid mit weißen Aufschlägen, auf dem Haupt eine Radhaube. Künstler: ohne Angabe Datierung: 1851 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15 x 12,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 279 Daguerreotypie: Amalie Herzogin von Ratibor (1821–1899) mit ihren Kindern Victor und Franz Abgestumpftes Rechteck, Hüftstück sitzend im Dreiviertelprofil nach rechts mit den beiden Kindern auf dem Schoß und neben sich Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1850] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12,5 x 10,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, Katalognr. 207.
	Miniatur-Nr.: 280 Daguerreotypie eines Gemäldes: Elisabeth Prinzessin von Ratibor (1851–1928) als einjähriges Kind Oval, in Frontalansicht im Hemdchen Künstler: Graff, P., Berlin Datierung: 1852 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12,4 x 10,5 cm in Rahmen Erwerb: Auf der Rückseite Vermerk: "Von Berlin nach Prag geschickt." Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, Katalognr. 208.

Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg und Leontine Fürstin zu Fürstenberg mit Kindern Max Egon II. und Emil



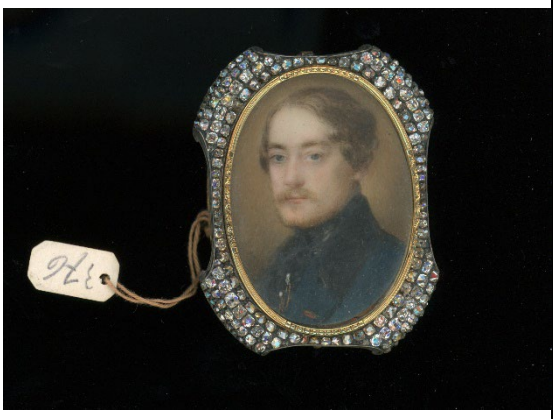
Miniatur-Nr.: 67

Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873)

Viereckig, Hüftstück im Viertelprofil nach rechts in blaugrauem Anzug mit schwarzem Halstuch, in der Linken eine Lupe oder ein Monokel, im Hintergrund angeblich das Donautal bei Beuron, evtl. mit Schloss Wildenstein. Rahmen aus dunklem Leder mit Stütze. Gegenstück zu Miniatur 60 (Karl Egon III.).

Künstler: Frank, Heinrich (1805–1890)

Datierung: 1843
Werkzeichen: „Heinrich Frank fecit“
Größe: 35 x 28 cm mit Rahmen
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 439
Bemerkung: Liegt als Übergröße gesondert im Regal.



Miniatur-Nr.: 75

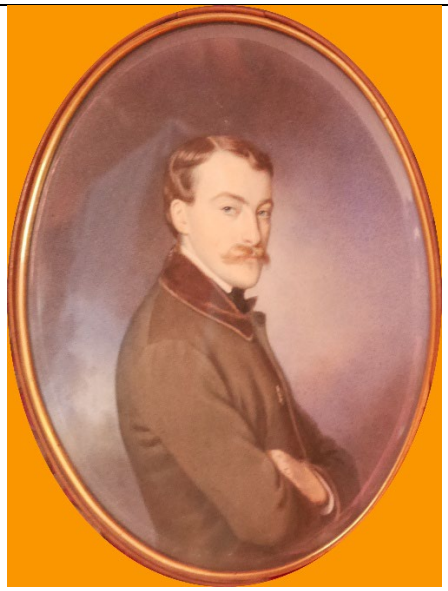
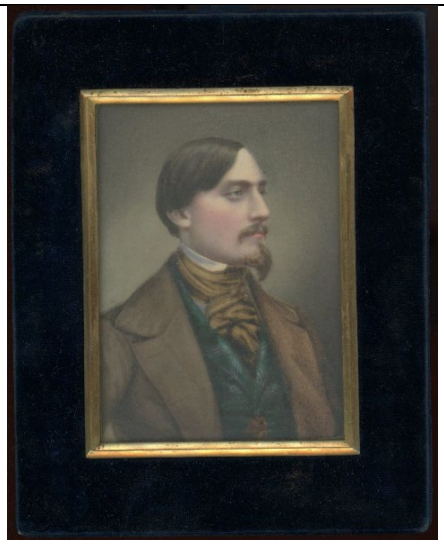
Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873)

Oval, als Armbandschließe. Brustbild im Viertelprofil nach links in dunkelblauem Rock. Rahmen mit falschen Brillanten besetzt, Rückseite Gold, aufklappbar, reich graviert, in der Mitte Aufschrift „Denke in Liebe an uns den 19. April 1845“ [Hochzeitstag der Eltern]. Zum Tragen als Schließe auf einem Armband. In rotem Etui.

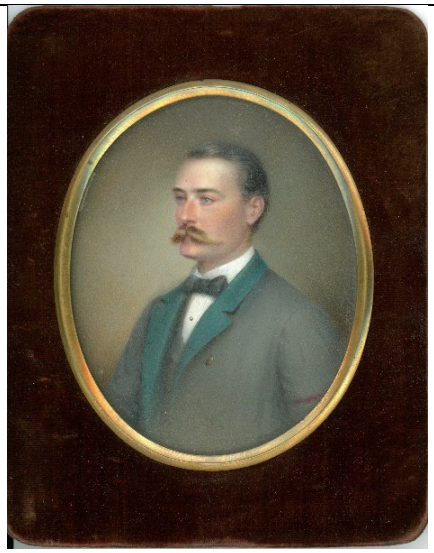
Künstler: Unbekannt

Datierung: 1845
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 4,8 x 3,5 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 376

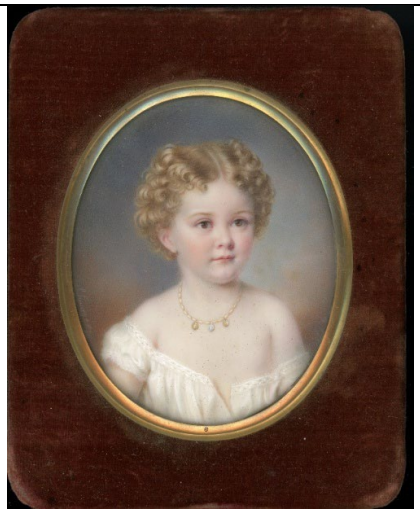
Verbleib unbekannt.	Miniatur-Nr.: 39 Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Oval, Brustsẗck im Halbprofil nach links mit Schnurrbart in dunkelgrünem Rock. Rahmen aus Gold, auf der Rückseite graviert „1845“. Künstler: Unbekannt Datierung: 1845 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 50 x 40 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 393 Bemerkung: Wie Miniatur-Nr. 8. Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 100 Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Oval, Brustbild im Viertelprofil nach links, Dreiviertelprofil nach links, in dunklem Rock mit brauner Weste, Krawatten-nadel mit blauem Stein. Kein Rahmen. Künstler: Peter, Em. Datierung: 1847 Werkzeichen: „Em. Peter 47“ Größe: 4,5 x 3,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 342
	Miniatur-Nr.: 55 Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Oval, Hüftstück im Viertelprofil nach rechts in dunklem Rock und schwarzer Halsbinde, mit verschränkten Armen, linke Hand teilweise sichtbar. Wie Miniatur 255. Rahmen aus Holz mit geschnitzten Blumen, Stütze zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 34 x 28,5 cm mit Rahmen Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 269 Bemerkung: Vgl. Miniatur 155. Liegt als Übergröße gesondert im Regal.

	Miniatur-Nr.: 155 Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Oval, Hüftstück im Viertelprofil nach rechts in dunklem Rock und schwarzer Halsbinde, mit verschränkten Armen, linke Hand teilweise sichtbar. Wie Miniatur 55. Viereckiger Rahmen aus rotem Samt mit Holzschnitzornamenten. Stütze zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 41 x 32,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 155 Bemerkung: Vgl. Miniatur 55.
	Miniatur-Nr.: 35 Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Viereckig, Viertelprofil nach rechts, Brustbild in braunem Rock, grüner Weste und braunem Halstuch. Rahmen blauer Samt. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 14,5 x 11,8 cm Erwerb: 1928 aus dem Nachlass von Elisabeth Ratibor an Fürst Max Egon II. Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 433
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 7 Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Viereckig. Rahmen aus rotem Samt, ledernes Etui zum Aufstellen. Künstler: Stohl, Michael (1814–1881) Datierung: 1846 Werkzeichen: „M. Stohl, Rom 1846“ Größe: Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 272 Verbleib: Unbekannt

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 112 Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Oval, Brustbild mit Schnur- und Backenbart in schwarzem Rock und schwarzer Halsbinde. Rahme aus Golddrähten geflochten, auf 3,7 cm breitem, goldenem Kettenarmband montiert. Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: 1860 Werkzeichen: „Schwager 1860“ Größe: 4,7 x 3,5 cm ohne Rahmen Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 260 Daguerreotypie: Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Abgestumpftes Rechteck, Hüftstück in Frontalansicht, ohne Bart Künstler: ohne Angabe Datierung: 1845 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 13 x 10,7 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 254 Daguerreotypie: Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Abgestumpftes Rechteck, Hüftstück im Vollprofil nach links in schwarzem Anzug mit Halsbinder, rechter Arm verwackelt. Künstler: Holder, Johann Michael (1796–1861) Datierung: 1845 Werkzeichen: auf der Rückseite: „Donaueschingen. Holder fec. 1845“ Größe: Erwerb: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 258 Daguerreotypie: Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) und sein Bruder Emil Egon Prinz zu Fürstenberg (1825–1899) Abgestumpftes Rechteck, Max Egon sitzend, sein Bruder rechts stehend ihn umarmend, beide in Uniform, Max Egon in dunkler mit Degen, Emil Egon in weißer, die rechte ebenfalls auf den Degen gestützt. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1845] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 17 x 13,5 cm in Rahmen mit Samtrand und Goldleisten Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 292 Daguerreotypie: Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Rechteckig, Hüftstück im Dreiviertelprofil nach links, sitzend auf einem Stuhl in Mantel mit Halsbinde. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 21,2 x 16 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 8 Max Egon I. Fürst zu Fürstenberg (1822–1873) Oval, Brustbild in Jagdrock mit grünen Aufschlägen und grünem Kragen. Rahmen viereckig, aus rotem Samt. Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: 1864 Werkzeichen: „R. Schwager 1864“ Größe: 15 x 12,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 306

	Miniatur-Nr.: 2 Leontine Fürstin zu Fürstenberg (1843–1914), geb. Gräfin Khevenhüller Oval, Brustbild im Halbprofil nach links in schulterfreiem, weißem Kleid. Rahmen viereckig aus rotem Samt, ledernes Etui zum Aufstellen. Künstler: Schrotzberg; Schwager, Richard (1822–1880) (Kopist) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Copie von Schwager nach Schrotzberg“ Größe: 12,5 x 15,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 299
	Miniatur-Nr.: 3 Max Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1863–1941) als Kleinkind Oval, Ganzfigur im Viertelprofil nach rechts in weißem Hemd mit Spielzeugpferd und Peitsche. Viereckiger Samtrahmen. Vgl. unten Miniatur-Nr. 21. Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: 1864 Werkzeichen: „R. Schwager 1864“ Größe: 12,4 x 15,4 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 288
	Miniatur-Nr.: 21 Porträt eines Kleinkinds Oval, Ganzfigur im Halbprofil nach rechts in weißem Kleid auf grünem Polster, an rotem Vorhang sitzend, daneben Ball, im Hintergrund Springbrunnen. Rahmen aus dunkelrotem Samt, rechteckig, Rückseite dunkelrote Seide. Vgl. Miniatur 3, trotz gleicher Halskette offenbar ein anderes Kind. Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: 1864 Werkzeichen: „R. Schwager 1864 3/6“ Größe: 18,3 x 15,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 292

	Miniatur-Nr.: 74 Max Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1863–1941) als Kleinkind Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid. Rahmen oval, mit Strasssteinen besetzt, Rückseite Metall. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,2 x 3,5 cmm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 422 I
Kein Foto vorhanden	Miniatur-Nr.: 125 Karl Emil Prinz zu Fürstenberg (1867–1945) als Kind Oval, Ganzfigur in weißem Kleid auf grünem Polster sitzend. Rahmen brauner Samt, ledernes Etui zum Aufstellen. Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: 1868 Werkzeichen: „Wien, Rich Schwager 1868“ Größe: 13,5 x 11 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 1 Karl Emil Prinz zu Fürstenberg (1867–1945) als Kind Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißem Hemd. Viereckiger Rahmen aus rotem Samt. Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: 1869 Werkzeichen: „Schwager 1869 6/[...]“ Größe: 12,5 x 15,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 289

Emil Egon Prinz zu Fürstenberg

	Miniatur-Nr.: 214 Halbrelief Emil Egon Prinz zu Fürstenberg (1825–1899) Viereckig, Hüftstück in Frontalansicht, Halbrelief in farbigem Wachs bossiert, in goldenem Holzrahmen unter Glas. Künstler: Heuberger, Franz Xaver (1791–1862) Datierung: 1840 Werkzeichen: rechts unten an der Seite: „X. Huberger fecit 1840“ (sic!) Größe: 24,5 x 22 cm mit Rahmen Erwerb: Keine Angaben vorhanden. Alte Signatur: ohne Angabe Verbleib: FFS Donaueschingen, Inventar-Nr. 488
	Miniatur-Nr.: 213 Halbrelief Pauline Fürstin zu Hohenlohe-Öhringen (1829–1900), geb. Prinzessin zu Fürstenberg Viereckig, Hüftstück in Frontalansicht, Halbrelief in farbigem Wachs bossiert, in goldenem Holzrahmen unter Glas. Künstler: Heuberger, Franz Xaver (1791–1862) Datierung: 1840 Werkzeichen: links unten an der Seite: „X. Heuberger fecit 1840“ Größe: 24,5 x 22 cm mit Rahmen Erwerb: Keine Angaben vorhanden. Alte Signatur: ohne Angabe Verbleib: FFS Donaueschingen, Inventar-Nr. 487
	Miniatur-Nr.: 123 Emil Egon Prinz zu Fürstenberg (1825–1899) Rechteckig. Kniestück im Viertelprofil nach rechts in dunklem Rock mit breitem, weißem Kragen, unter dem linken Arm eine Mappe, in der rechten Hand eine Mütze. Vergoldeter Rahmen. Künstler: Frank, Heinrich (1805–1890) Datierung: 1841 Werkzeichen: „H. Frank del. 1841“ Größe: 42 x 32,2 Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Vgl. Bemerkung zu Miniatur-Nr. 99.

	Miniatur-Nr.: 53 Emil Egon Prinz zu Fürstenberg (1825–1899) Viereckig, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in dunkelblauer Husarenuniform mit schwarzem, geschlossenem Pelzkragen. Rahmen aus Samt, ledernes Klappetui zum Aufstellen. Künstler: Daffinger, Moritz Michael (1790–1849) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Daffinger“ Größe: 26 x 19,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 444
	Miniatur-Nr.: 56 Emil Egon Prinz zu Fürstenberg (1825–1899) Oval, Hüftstück im Viertelprofil nach links in blauem Husarenrock mit drei Sternen auf dem Kragen als Rittmeister. Rahmen aus Leder mit gepressten Verzierungen, Klappetui zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 27,5 x 22,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 364
	Miniatur-Nr.: 81 Emil Egon Prinz zu Fürstenberg (1825–1899) Oval, Ganzfigur im Viertelprofil nach rechts in blauem, österreichischen Husarenrock mit schwarzer Pelzverbrämung, grauen Pantalonhosen, vom Knie abwärts mit Lederbesatz, und mit schwarzen Stiefeln. Rahmen aus grünem Samt. Künstler: Bernard, F. [nicht identifiziert] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „F. Bernard“ Größe: 40,5 x 32 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 268

	Miniatur-Nr.: 291 Daguerreotypie: Emil Egon Prinz zu Fürstenberg (1825–1899) Rechteckig, Ganzfigur sitzend im Dreiviertelprofil nach rechts. Wohl Parallelstück zu Nr. 292. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 21 x 16 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 287 Kolorierte Daguerreotypie: Emil Egon Prinz zu Fürstenberg (1825–1899) Abgestumpftes Rechteck, Kniestück im Dreiviertelprofil nach rechts, sitzend, in der rechten Hand einen Stock oder eine Pfeife, rechts auf Beistelltisch der hohe Zylinder. Auf der Rückseite vermerkt: „den 16. December (?) // 1848. // Tag seiner Abreise nach Wien.“ Künstler: ohne Angabe [Geiges/Matz: Schneider, Trudpert] Datierung: 1848 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15,5 x 12,7 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe Literatur: Ausstellungskatalog „Silber und Salz: Zur Frühzeit der Photographie im deutschen Sprachraum 1839–1860“, Köln und Heidelberg 1989, S. 257 und Katalognr. 191. – Als Scan aus dem Katalog online: http://www.zeno.org/nid/20001900633.

Pauline Fürstin zu Hohenlohe-Öhringen



Miniatur-Nr.: 141

Pauline Fürstin zu Hohenlohe-Öhringen (1829–1900), geb. Prinzessin zu Fürstenberg

Oval. Brustbild im Viertelprofil nach rechts in schulterfreiem, weißem Kleid mit blauer Schleife. In geschnitztem Holzrahmen mit Rankenwerk.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 9 x 7,5 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: Familiensaal 342



Miniatur-Nr.: 119

Pauline Fürstin zu Hohenlohe-Öhringen (1829–1900), geb. Prinzessin zu Fürstenberg

Achteckig, Kniestück im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid mit blau gestreifter Schürze und mit Blumenkorb. Rahmen aus Samt.

Künstler: Horrak, Johann (1815–1870)

Datierung: 1854
Werkzeichen: rechts unten „J. Horrak 854“
Größe: 29,3 x 23 cm ohne Rahmen
Erwerb: Zugang 1928, Nr. 103
Alte Signatur: ohne Angabe
Verbleib: FFA Donaueschingen, Zeichnung 731



Miniatur-Nr.: 149

Pauline Fürstin zu Hohenlohe-Öhringen (1829–1900), geb. Prinzessin zu Fürstenberg

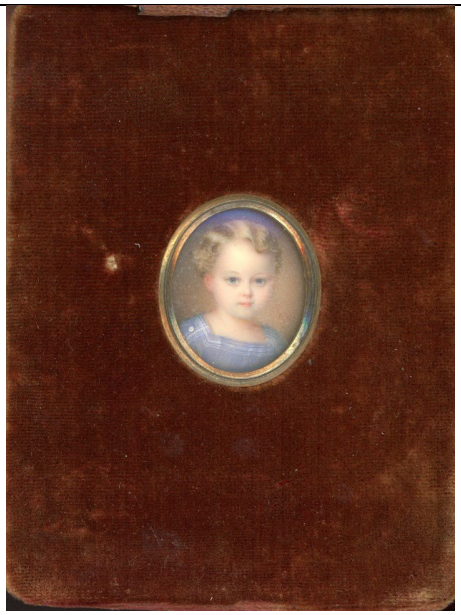
Oval, Brustbild im Halbprofil nach rechts in weiß-rosa Kleid. Lederner Rahmen mit Schutzklappe als Aufstellstütze.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 20,2 x 17,2 cm
Erwerb: 1921 aus dem Schloss (FFA, Institute, Kunst und Wissenschaft, E 79/2)
Alte Signatur: Zugang 1921, Nr. 5; Familiensaal 1521
Bemerkung: Mit Beschriftung von der Hand Fürst Max Egons II.

	Miniatur-Nr.: 272 Daguerreotypie: Pauline Prinzessin zu Fürstenberg (1829–1900), vor ihrer Heirat mit Hugo Fürst zu Hohenlohe-Öhringen, „im Februar 1847“ Rechteckig, Bruststück im Vollprofil in gestreiftem Kleid. Künstler: ohne Angabe Datierung: 1847 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15,2 x 12,7 cm in Rahmen Erwerb: 1898 aus Schloss Heiligenberg nach Donaueschingen.
	Miniatur-Nr.: 294 Daguerreotypie: Pauline Prinzessin zu Fürstenberg (1829–1900), kurz vor ihrer Heirat mit Hugo Fürst zu Hohenlohe-Öhringen, 6. April 1847 Rechteckig, im Dreiviertelprofil nach rechts, sitzend, in kariertem Kleid Künstler: ohne Angabe Datierung: 1847 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 22,5 x 18 cm in Rahmen Erwerb: Geschenk der Prinzessin für ihren Bruder Karl Egon III. Fürst zu Fürstenberg.
	Miniatur-Nr.: 290 Daguerreotypie: Unbekannte Dame, Pauline Prinzessin zu Fürstenberg (1829–1900)? Rechteckig, Bruststück im Dreiviertelprofil nach links mit gesenkten Augen. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 21,3 x 16 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe

Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg und seine Schwester Amélie Prinzessin zu Fürstenberg

	Miniatur-Nr.: 186.1–2 Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg (1852–1896) als Kleinkind Wie Miniatur 240. Oval, Bruststück in Frontalansicht als Kleinkind in blauem Kleid, Dreiviertelprofil nach rechts. In rotbraunem Saffianetui; Bild in Samt eingelegt. Künstler: [Schwager, Richard (1822–1880)] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe, vgl. Miniatur 239 Größe: 3 x 4 cm ohne Rahmen Erwerb: Geschenk der Fürstin Dorothea zu Fürstenberg an ihre Schwägerin Prinzessin Amelie. Alte Signatur: Familiensaal 113 Bemerkung: Zwei identische Stücke.
	Miniatur-Nr.: 240 Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg (1852–1896) als Kleinkind Wie Miniatur 186, Parallelstück zur verschollenen Miniatur 4 der Schwester. Oval, Bruststück in Frontalansicht als Kleinkind in blauem Kleid, Brust nach rechts gedreht. Montiert in ovaler Brosche unter Glas in Armband aus vergoldeter Bronze. Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: 1855 Werkzeichen: links am Rand: „Schwager 855“ Größe: Durchmesser ca. 4,5 x 3,5 cm Erwerb: ohne Angabe

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 5 Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg (1852–1896) als Kleinkind Viereckig, Brustbild in weißem Hemd mit blauen Schleifen und blauem Gürtel. In viereckigem Rahmen aus rotem Samt. Ledernes Etui zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 30,2 x 25,3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 298 Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 156 Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg (1852–1896) als Kind Oval, als Kind in braunem Kleid. In ledernem Umschlagrahmen, innen blauer Samt und dito Seide. Auf der Rückseite: „Von meiner Else (in Heiligenberg) September 1854 mit Paraphe von Fürst Karl Egon III.“ Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: Erwerb: Geschenk Gräfin Jean de Castellane (Dorothea, verwitwete Fürstin zu Fürstenberg, 1862–1948). Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 156 Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 144 Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg (1852–1896) Oval. In Gold gefasst. Künstler: Zehngraf, Johannes (1857–1908) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 2,9 x 2,3 mm Erwerb: Geschenk Gräfin Jean de Castellane (Dorothea, verwitwete Fürstin zu Fürstenberg, 1862–1948). Alte Signatur: Familiensaal 1434 Verbleib: Unbekannt



Miniatur-Nr.: 132

Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg (1852–1896)

Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts im schwarzen Anzug. Elfenbein. Elfenbein. In vergoldetem Rahmen mit Stütze. Mit Etui.

Künstler: Zehngraf, Johannes (1857–1908)

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 7 x 6 cm mit Rahmen
Erwerb: Rückseite: „Vom lieben Bruder Karl Egon, geb. zu Kruchowitz 25. Aug. 1857, leider gest. in Nizza 27. Nov. 1896. Amelie Fürstenberg“
Alte Signatur: 563; Familiensaal 73 und 2293 (!)
Bemerkung: Wie Miniatur 143. Etui der Firma Paul Telge, „kgl. Rum. Hofgoldschmied und Juwelier“, Berlin.



Miniatur-Nr.: 143

Karl Egon IV. Fürst zu Fürstenberg (1852–1896)

Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts im schwarzen Anzug. Elfenbein. In Goldrähmchen.

Künstler: Zehngraf, Johannes (1857–1908)

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 7 x 6 cm mit Rahmen
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: Familiensaal 1057
Bemerkung: Wie Miniatur 132.



Miniatur-Nr.: 9

Amélie Prinzessin zu Fürstenberg (1848–1918) als Kind

Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid, Hut mit blauen Bändern. Rahmen viereckig aus rotem Samt, ledernes Etui zum Aufstellen. Laut Rückvermerk in Ischl entstanden.

Künstler: Horrak, Johann (1815–1870)

Datierung: 1851
Werkzeichen: „Horak 851“
Größe: 13 x 11 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 434

	Miniatur-Nr.: 25 Amélie Prinzessin zu Fürstenberg (1848–1918) als Kind Oval, Bruststück im Viertelprofil nach rechts in schulterfreiem, blauen Kleid. Rahmen oval, auf der Rückseite graviert „Prag April 1852“. Künstler: Unbekannt Datierung: 1852 Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4 x 3,4 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 352 Bemerkung: Vgl. Familiensaal Nr. 76, Min. 133.
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 4 Amélie Prinzessin zu Fürstenberg (1848–1918) Oval, Brustbild in blauem Kleid mit roter Puppe. Viereckiger Rahmen aus dunkelblauem Samt mit ledernem Etui zum Aufstellen. Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: 1855 Werkzeichen: „R. Schwager 855“ Größe: 15 x 12,3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 432 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 36 Amélie Prinzessin zu Fürstenberg (1848–1918) als Kind Oval, Bruststück in Frontalansicht mit über die Ohren gerollten Zöpfen und in hellblauem Kleid. In rotem Lederrahmen mit Stütze zum Aufstellen. Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Schwager“ Größe: 6 x 5,3 m Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 317 Bemerkung: Abbildung im Südkurier vom 13.8.1999.

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 133 Amélie Prinzessin zu Fürstenberg (1848–1918) als Kind Oval, auf Elfenbein mit braunem Passepartout, in ovalem Goldrähmchen, vor dem Bild Glas, dahinter Locke und Inschrift „Von unserem Ameliechen für die theure Mutter von Karl und Else. Prag April 1852“ von der Hand Fürst Karl Egons III. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 5,8 x 4,6 cm mit Kapsel Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: Familiensaal 76 Bemerkung: Vgl. Miniatur 25. Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 62 Amélie Prinzessin zu Fürstenberg (1848–1918) Oval, als Kind in rosafarbenem Kleid, einen Korb mit Blumen und Weintrauben am rechten Arm. Rahmen aus Pappe und Papier, viereckig. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 38,4 x 31,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 297 Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 6 Amélie Prinzessin zu Fürstenberg (1848–1918) Viereckig, in weißem Kleid mit blauen Schleifen und blauem Gürtel. Viereckig, in Rahmen aus rotem Samt. Ledernes Etui zum Aufstellen. Künstler: Teibler, Carl (1821–1895) Datierung: 1883 Werkzeichen: „C. Teibler 1883 Ischl“ Größe: 30,2 x 25,3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 290 Verbleib: Unbekannt

Persönlichkeiten des Adels und des öffentlichen Lebens



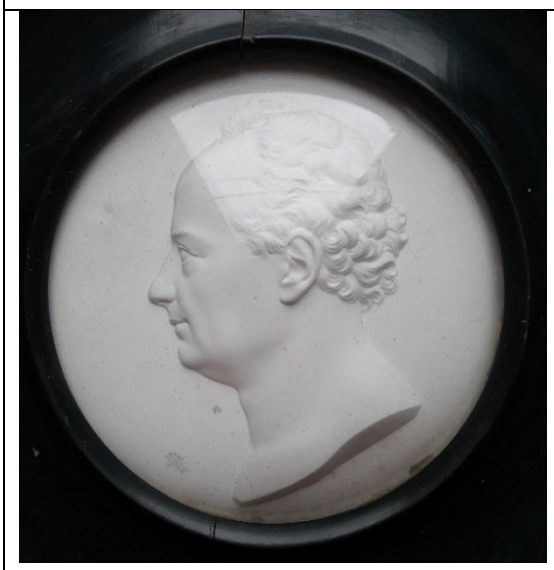
Miniatur-Nr.: 61

Josef II. Fürst zu Schwarzenberg (1769–1833)

Viereckig, Brustbild im Viertelprofil nach links in schwarzem Rock, um den Hals die Ordenskette des Goldenen Vlieses, auf dem Rock zwei Ordenssterne, im Hintergrund rote Draperie. Auf Metall gemalt. Rahmen aus Goldbronze mit Verzierungen.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 18 x 14,3 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 449
Bemerkung: Auf der Rückseite als Joachim Egon Landgraf zu Fürstenberg identifiziert, darunter „Vielleicht Metternich?“. Laut Mitteilung des Fürsten Schwarzenberg vom 25. Juli 1957 stelle das Bild jedoch den Fürsten Josef Schwarzenberg, älteren Bruder des Feldmarschalls, dar, vgl. Brief und Abzug im Fotoarchiv, Porträts.



Miniatur-Nr.: 228

Halbrelief: Generalvikar Ignaz Heinrich von Wessenberg (1774–1860)

Rund, Büste im Vollprofil nach links. Gips.

Künstler: ohne Angabe

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 16 cm Durchmesser
Erwerb: ohne Angabe; 2025 in den FFS aufgefunden.
Bemerkung: Weiteres Exemplar vermutlich in der Wessenberg-Galerie Konstanz.

	Miniatur-Nr.: 69 Katharina Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen (1817–1893), geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst Viereckig, Brustbild im Viertelprofil nach links in hellem Kleid, um den Hals ein helles Band, gehalten von einer quadratischen Agraffe mit Schmetterling. Rahmen aus dunklem Leder, mit Goldlinien, Klappetui zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: 1846 Werkzeichen: „AH 1846“ Größe: 23,3 x 20,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 362
	Miniatur-Nr.: 38 Marie Gräfin Chotek (1838–1892), geb. Gräfin Khevenhüller-Metsch, Schwester von Leontine Fürstin zu Fürstenberg Oval, Hüftstück im Viertelprofil nach rechts in schulterfreiem, weißem Kleid mit Kopfschmuck aus weißen Blumen, Halskette und rundem Schmuckstück auf der Brust. Rahmen oval aus Bronze, mit Leder überzogen (Klappetui). Künstler: Schwager, Richard (1822–1880) Datierung: 1860 Werkzeichen: Kaum erkennbar am rechten Rand: „Schwager 1860“ Größe: 10,2 x 8,6 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 328
 	Miniatur-Nr.: 241 Marie Gräfin Chotek (1838–1892), geb. Gräfin Khevenhüller-Metsch, Schwester von Leontine Fürstin zu Fürstenberg Oval, Brustück in Frontalansicht in weißem Kleid mit Halsanhänger an einem schwarzen Band und rosa Blumen im Haar. Montiert in breiter Armkette aus vergoldetem Metall mit Punze am Verschluss. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: links am Rand: „Schwager 855“ Größe: Durchmesser ca. 4,3 x 3,3 cm Erwerb: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 219 Halbrelief mit Büste von Johann Gottfried Herder (1744–1803) Rechteckig, weiß, blau und sepia kolorierter Eisenguss der Sayner Hütte. Künstler: Osterwald, Carl (1793–1868) Datierung: ohne Jahr [1. Hälfte 19. Jh.] Werkzeichen: auf der Rückseite Zettel: „C. Osterwald in Sayn bei Coblenz“ Größe: ca. 17 x 17 cm Erwerb: ohne Angabe Bemerkung: Vgl. oben Miniatur 209, beigestellt sind die Miniaturen 220 und 221.
	Miniatur-Nr.: 225 Halbrelief: Franz Liszt (1811–1886), Komponist und Pianist Rund, auf rotem Tonteller die Büste des Komponisten in weiß im Viertelprofil nach links Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1900?] Werkzeichen: unten an der Büste: geschlossener Kreis mit Strich Größe: 24 cm Durchmesser Erwerb: ohne Angabe, 2025 aufgefunden Alte Signatur: ohne
	Miniatur-Nr.: 284 Daguerreotypie eines Gemäldes: Eleonore Landgräfin von Hessen-Rotenburg (1799–1851), geb. Prinzessin Salm-Reifferscheidt Identifiziert nach der korrigierten Aufschrift. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 8 x 6,5 cm in Schmuckrahmen mit geprägter Silberfolie und Goldrand Erwerb: ohne Angabe

Unbekannte und bürgerliche Personen





Miniatur-Nr.: 161

Silhouette eines Herrn

Rund, auf Schildpattdose mit Goldbeschlägen. Deckel Silhouette, auf der Unterseite der Dose Bild einer Urne mit den Initialen „JE“ auf einem hohen Sockel, auf dem ein Schild mit dem Wort „Wiedersehen“ steht. Am Fuß des Sockels eine trauernde Frau in antikisierender Kleidung, links neben ihr ein geflügelter Genius.

Künstler: Unbekannt

Datierung: 1800
Werkzeichen: rechts unten: „Caroline Ahlefeldt“
Größe: 8 cm Durchmesser
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 382
Verbleib: Unbekannt



Miniatur-Nr.: 192

Briefmappe mit zwei Profilporträts

In kleiner Briefmappe aus rotem Leder grünes Futter aus Leder, darin eingelassen zwei Miniaturen mit goldfarbenen Rahmen, auf blauem Untergrund Profile eines Ehe- oder Liebespaars in antikisierender Kleidung und Haartracht.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 16,5 x 11 cm
Erwerb: Keine Angaben zur Herkunft vorhanden.
Alte Signatur: 358; Familiensaal 2236
Bemerkung: Auf der Mappe ferner Inventar-Nr. „358“ (nicht zum Familiensaal oder zum Bezirksmuseum).

	Miniatur-Nr.: 193 Halbrelief eines jungen Herrn Rund, Büste aus weißem Stein auf schwarzer Schieferplatte montiert. Künstler: Christen, Josef Anton Maria (1769–1838) Datierung: 1812 Werkzeichen: „Christen 1812“ Größe: 7 cm Durchmesser Erwerb: Keine Angaben zur Herkunft vorhanden. Alte Signatur: 405 I; Familiensaal 2233
	Miniatur-Nr.: 194 Halbrelief eines Herrn Rund, Büste aus weißem Stein auf schwarzer Schieferplatte montiert. Künstler: Christen, Josef Anton Maria (1769–1838) Datierung: 1816 Werkzeichen: „Jos. Christen 1816“ Größe: 12 cm Durchmesser Erwerb: Keine Angaben zur Herkunft vorhanden. Alte Signatur: 325; Familiensaal 2234
	Miniatur-Nr.: 195 Halbrelief einer Dame Rund, Büste aus weißem Stein auf schwarzer Schieferplatte montiert. Künstler: Christen, Josef Anton Maria (1769–1838) Datierung: 1814 Werkzeichen: „Christen 1814“ Größe: 11 cm Durchmesser Erwerb: Keine Angaben zur Herkunft vorhanden. Alte Signatur: 331; Familiensaal 2235



Miniatur-Nr.: 104

Brustbild einer Dame

Rund, auf Dose, im Vollprofil nach links mit Haarschmuck aus Perlen in einem weiß-blau-rotem KLeid, auf einer Dose aus grünlichem Serpentinstein mit glatten, goldenen Beschlägen.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 7,7 cm Durchmesser
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 375





Miniatur-Nr.: 70

Brustbild eines Herrn

Viereckig, Brustbild in Frontalansicht mit Oberlippen- und Kehlbart, die hellblauen Augen nach links oben gewendet, in grünem, pelzverbrämtem Rock, roter Mütze mit schwarzem Pelzrand. In der linken, unteren Ecke ist das Mundstück einer türkischen Pfeife (Tschibuk) sichtbar, nach der hellen Farbe offenbar aus Elfenbein gefertigt. Aquarell auf Elfenbeinplättchen, auf Holz montiert. Breiter Rahmen aus Holz, vergoldet.

Künstler: Holder, Johann Michael (1796–1861)

Datierung: 1833
Werkzeichen: rechts unten vertikal „Holder p. 1833“
Größe: 14,3 x 11, 5 cm (Bild); 23,7 x 21 cm mit Rahmen
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 273
Bemerkung: Die dargestellte Person wurde von Georg Goerlipp nach einem beiliegenden Zettel aus der Zeit um 1980 (?) offenbar wegen der Ähnlichkeit in Kopfbedeckung und Gesichtsform als Joseph von Laßberg (1770–1855) identifiziert und als solcher erstmals abgebildet bei Erich Wohlfahrt, Geschichte der F. F. Forstwissenschaft, Salach 1983, S. 46. Übernommen wurde die Identifizierung (mit Fragezeichen) von Volker Schupp: Joseph von Laßberg als Handschriftensammler, in: „Unberechenbare Zinsen“: Katalog zur Ausstellung der vom Land Baden-Württemberg …, hrsg. von Felix Heinzer, Stuttgart 1993, S. 14–33, hier S. 18 (mit Abbildung), und Ulrich Gaier: Joseph Freiherr von Laßberg (1770–1855): Imaginierte Lebensformen des Mittelalters, Marbach 1998 (Marbacher Magazin, Nr. 82), S. 2 (mit Abbildung), jedoch von Volker Schupp in seiner Rezension der Schrift Gaiers (in: Jahrbuch der Brüder-Grimm-Gesellschaft 7, 1997, S. 118–121) und Aenne Schwoerbel zurückgewiesen (Im Gewand der „Frohen Minnesingerzeit“: Der Privatgelehrte Joseph von Lassberg im Bild, in: Joseph von Lassberg – Des letzten Ritters Bibliothek, hrsg. von Heinz Bothien, Frauenfeld 2001, S. 91–103, hier S. 102 Anm. 3). Die Zuweisung zu Laßberg dürfte aufgrund der Datierung der Miniatur nicht zutreffend sein, weil Laßberg 1833 bereits 63 Jahre alt war.

	Miniatur-Nr.: 12 Dame in schwarzem Kleid Oval, Hüftstück im Viertelprofil nach rechts in schwarzem Kleid mit heller Haube. Lederrahmen mit eingepressten Goldverzierungen in den Ecken. Lederetui zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 13 x 12 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 353
	Miniatur-Nr.: 14 Brustbild einer Dame Oval, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in rotem Kleid mit kleinem Diadem. Rahmen aus schwarzem Papier. Klapp-Etui aus rotem Leder. Künstler: Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Brunschweiler“ Größe: 10,3 x 8,9 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 320
	Miniatur-Nr.: 216 Halbrelief mit Büste eines Herrn Oval, im Vollprofil nach rechts, im Anzug mit Jabot. Marmor? Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [1. Hälfte 19. Jh.] Werkzeichen: auf der Rückseite: "CA", darunter "E" Größe: 12,5 x 9 cm Erwerb: ohne Angabe Alte Signatur: handschriftlich: „Inv. 81“ Bemerkung: Zweites Exemplar des Stücks im Bestand der „Lipperheidschen Kostümbibiothek“: https://uclab.fh-potsdam.de/refa-catalog/s/c/item/560 (zuletzt aufgerufen im Sep. 2024).

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 19 Brustbild einer Dame Oval, in weißem Kleid mit rot-goldenem Umhang und kleinem Diadem. Rahmen aus rotem Leder. Klapp-Etui aus rotem Leder, mit Ring zum Aufhängen. Künstler: Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Brunschweiler“ Größe: 8,7 x 7,4 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 20 Brustbild einer Dame Oval, im Viertelprofil nach links in weißem, schulterfreiem Kleid mit Puffärmeln, am linken Ohr Gehänge aus Perlen, Krönchenfrisur. Rahmen aus Samt. Ledernes Klapp-Etui, Ring zum Aufhängen. Künstler: Nehrlich, Gustav (1805–1840) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „G. Nehrlich“ Größe: 13,3 x 10,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 354
	Miniatur-Nr.: 24 Hüftstück einer Dame Oval, im Viertelprofil nach rechts mit sehr kurzen, gelockten Haaren in weißem Kleid mit rotem Überwurf und rotem Gürtel. Ehering und kleines Armband am linken Arm. Rahmen oval aus Gold. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 6,9 x 5,6 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 327

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 27 Brustbild einer Dame Rund, in hellem Kleid und großer, heller Haube mit lila Band, ohne Schmuck. Rahmen aus Silber. Rückseite Elfenbein mit Monogramm „VRRD“ (?). Ring zum Aufhängen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 6,8 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 326 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 42 Brustbild einer Dame Rund, Viertelprofil nach links in schwarzem Kleid und schwarzer Haube mit Schneppe. Viereckiger Rahmen aus braunem Holz, Ring zum Aufhängen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 15,8 x 15,6 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 313
	Miniatur-Nr.: 46 Brustbild eines Knaben Rund, Viertelprofil nach rechts in dunkelblauem Rock und weißer Halsbinde, Hintergrund Strauchwerk. Eckiger Rahmen aus dunklem Leder, Klappetui zum Aufstellen. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 9,8 x 8,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 367

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 47 Brustbild eines Herrn Oval, Brustbild in schwarzem Rock, weißer Weste und schwarzer Halsbinde, mit Orden. Kleeblattförmiger Rahmen aus braunem Samt mit Bronzeverzierungen. Künstler: Grund, Johann (1808–1887) Datierung: 1847 Werkzeichen: „J. Grund 1847“ Größe: 17,7 x 14,4, cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 294 Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 31 Brustbild eines Herrn Oval, Brustbild eines Herrn mit Backenbart, in dunkler Uniform mit großen, silbernen Epauletten und Fangschnüren, rotem, silberbesticktem Kragen, mehrere Orden. Rahmen aus Maserholz, viereckig. Rückseite: unleserliches Monogramm und Jahreszahl 1856. Metallene Stütze. Künstler: Halder [nicht identifiziert] Datierung: 1856 Werkzeichen: „Halder p. 1856“ Größe: 17,2 x 14,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 389 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 32 Brustbild eines Herrn Rund, im Viertelprofil nach rechts mit Backenbart, in dunklem Rock und mit weißer Halsbinde. Rechteckiger Rahmen aus dunklem Samt, in viereckigem rotem, mit weißer Seide gefüttertem Etui mit zwei Haken. Künstler: Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Brunschweiler“ Größe: 9 x 8,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 359

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 33 Brustbild eines Herrn Rund, Brustbild eines Herrn in blauer Uniform mit goldener Verschnürung und goldenen Fangschnüren, weißer Mantel mit rotem Kragen, schwarze Halsbinde. Rahmen viereckig, rot. Künstler: Brunschweiler, Hans Joachim (1770–1853) Datierung: 1817 Werkzeichen: „Brunschweiler 1817“ Größe: 9,8 x 13,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 291 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 89 Brustbild einer Dame in Ordenstracht Oval, Brustbild in Frontalansicht in schwarz-weißer Ordenstracht. Ohne Rahmen. Auf der Rückseite Vermerk „Von meinem Großvater Karl Friedrich gemalt. 1834 bekommen von H. Schmittbauer.“ Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,9 x 3,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 344
	Miniatur-Nr.: 94 Brustbild einer Dame Oval, im Viertelprofil nach links. Brustbild im Hermelinpelz mit Kopfschmuck aus Blumen. Schmaler Goldrahmen mit blauen Emaillestreifen, ohne Glas. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,7 x 3,4 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 350

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 95 Brustbild eines Kindes Oval, als Brosche montiert. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 3,1 x 2,7 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 387 Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 96 Brustbilder zweier Unbekannter auf einem Ring Oval, auf Vorder- und Rückseite eine Dame und ein Herr, drehbar auf einem Fingerring montiert. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr [18. Jh.] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 1,5 x 1,3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 392 I Verbleib: Unbekannt
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 97 Brustbild eines Herrn auf Brosche In Uniform mit heller Schärpe von goldenen Ornamenten umrahmt, auf Brosche montiert, Rückseite aufklappbar. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 1,8 x 1,4 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 394 I Verbleib: Unbekannt



Miniatur-Nr.: 59

Brustbild eines unbekannten Kleinkinds

Viereckig, Kniestück im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid mit blauem Band, auf blauem Polster mit weißem Spitzenrand liegend. Rahmen aus Leder mit Goldstreifen, lederne Klappetui zum Aufstellen.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 20 x 25,2 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 365



Miniatur-Nr.: 106

Brustbild eines Herrn

Oval, im Viertelprofil nach links mit Zopf in blauem Rock und Jabot. Auf runder Schildpattdose montiert.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 6,6 cm Durchmesser
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 373
Bemerkung: Dose unten beschädigt.



Miniatur-Nr.: 107

Brustbild eines Kindes

Runde Dose, im Viertelprofil nach rechts in blauem Anzug mit weißem Kragen. Auf dunkler Schildpattplatte montiert.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 8,1 cm Durchmesser
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 371



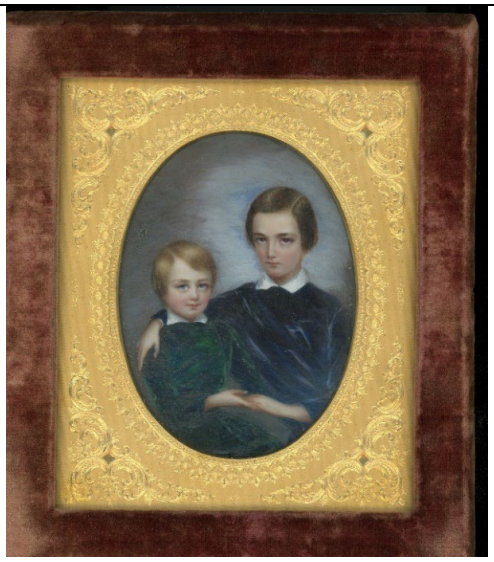
Miniatur-Nr.: 108

Brustbild einer Dame

Oval, auf runder Dose, in Frontalansicht in dunklem Kleid mit Haube. Dose mit Goldbeschlägen, außen dunkelgrünes Lederimitat, innen Schildpatt.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 6,2 cm Durchmesser
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 380



Miniatur-Nr.: 150

Zwei Jungen, offenbar Geschwister

Oval. Hüftstücke im Viertelprofil nach rechts und nach links in blauem und grünem Kleid. Der größere legt den Arm um den kleineren, der die Hand des größeren hält. Viereckiger Rahmen aus Goldbronze und Samt.

Künstler: Tridon, Caroline Franziska (1799–1863)

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: „Tridon“
Größe: 20 x 22,6 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: Familiensaal 2366



Miniatur-Nr.: 189

Roman Joseph Johann Nepomuk Werner von Kreit (1754? – ?), Pfarrer in Riedböhringen und Bräunlingen

Oval, Hüftstück in Frontalansicht in Priestertalar mit Beffchen, die rechte Hand in die Knopfleiste des Mantels gesteckt, im Hintergrund Studierzimmer.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 8,5 x 7 cm; 18 x 14 cm mit Rahmen
Erwerb: Kauf 1966 von Kaufmann Josef Honold, Villingen, aus dem Nachlass der Familie des früheren Bürgermeisters Osiander, Villingen.
Bemerkung: Beiliegend Zettel zum Erwerb der Miniaturen 189–191. Auf der Rückseite Identifizierung.



Miniatur-Nr.: 190

„Oberst Werner von Kreit“ [Januarius Werner von Kreit?]

Oval, Bruststück im Vollprofil, weißer Mantel. Offenbar der Bruder des Pfarrer Roman Werner von Kreit [Januarius Werner von Kreit], vgl. Bemerkung dort.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 10 x 8 cm mit Rahmen
Erwerb: Kauf 1966 durch Altgraf Salm von Kaufmann Josef Honold, Villingen, aus dem Nachlass der Familie des früheren Bürgermeisters Osiander, Villingen.



Miniatur-Nr.: 191

Porträt eines Offiziers aus der Familie Werner von Kreit [Januarius Werner von Kreit?]

Oval, Bruststück im Viertelprofil nach rechts in Uniform der napoleonischen Zeit, Dreiviertelprofil nach rechts. In goldfarbenem Metallrähmchen, auf der Rückseite Haargeflecht mit den Initialen „JWK“.

Künstler: Mayr, Peter (1758–1836)

Datierung: 1805
Werkzeichen: „Pet. Mayr Augsburg 1805“
Größe: 6 x 5 cm mit Rahmen
Erwerb: Kauf 1966 durch Altgraf Salm von Kaufmann Josef Honold, Villingen, aus dem Nachlass der Familie des früheren Bürgermeisters Osiander, Villingen.
Alte Signatur: ohne Angabe



Miniatur-Nr.: 29

Karl Herzogenrath, fürstenbergischer Rat und Sekretär des Fürsten Karl Egon II. zu Fürstenberg, gest. 1826

Rund, Brustbild im Viertelprofil nach rechts in dunklem Rock mit weißer Halsbinde. Rahmen aus Holz.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 12,6 x 12,8 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 310

	Miniatur-Nr.: 202 Brustbild eines unbekannten Herrn Oval, im Viertelprofil nach rechts in schwarzem Anzug mit gelber Weste und schwarzem Halstuch, Oberlippen- und Backenbart. Künstler: Schalck, Heinrich Franz (1791–1832) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Schalck sc“ (?) Größe: 10 x 8 cm mit Rahmen Erwerb: 2024 bei der Miniaturensammlung in den F.F. Sammlungen gefunden. Alte Signatur: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 203 Joseph Clavel (gest. 1838), fürstenbergischer Oberamtmann in Heiligenberg Oval, im Viertelprofil nach rechts in schwarzem Anzug mit weißem Halstuch, Dreiviertelprofil nach rechts. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 10,5 x 9,5 cm mit Rahmen Erwerb: Kauf 1928 von Antiquar Fürst, Villingen (FFA, Institute, Kunst und Wissenschaft, E L b 2) Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Glaskasten für die Präsentation der Miniaturen 203–208 in den F.F. Sammlungen, EG, Depot IV, Schrank 16.
	Miniatur-Nr.: 204 Silhouette von NN Frener, Ehefrau des fürstenbergischen Kammerdirektors Joseph Karl Clavel (1737–1828) Oval. Auf Goldgrund, mit blauem Rand. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12 x 10,6 cm mit Rahmen Erwerb: Kauf 1928 von Antiquar Fürst, Villingen (F.F. Archiv, Institute, Kunst und Wissenschaft, E L b 2) Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Glaskasten für die Präsentation der Miniaturen 203–208 in den F.F. Sammlungen, EG, Depot IV, Schrank 16.

	Miniatur-Nr.: 205 Brustbild eines unbekannten Herrn aus der Familie Clavel Rund, im Viertelprofil nach links in blauem Anzug mit weißem Halstuch, Dreiviertelprofil nach links. Künstler: Johansen [nicht identifiziert] Datierung: 1817 Werkzeichen: „Johansen / pinx. 1817“ Größe: 11,7 x 11,8 cm mit Rahmen Erwerb: Kauf 1928 von Antiquar Fürst, Villingen (F.F. Archiv, Institute, Kunst und Wissenschaft, E L b 2) Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Glaskasten für die Präsentation der Miniaturen 203–208 in F.F. Sammlungen, EG, Depot IV, Schrank 16.
	Miniatur-Nr.: 206 Brustbild eines unbekannten Studenten aus der Familie Clavel Oval, im Viertelprofil nach rechts in dunkelblauem oder schwarzem Anzug mit weißer Studentenmütze. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 11 x 9,8 cm mit Rahmen Erwerb: Kauf 1928 von Antiquar Fürst, Villingen (F.F. Archiv, Institute, Kunst und Wissenschaft, E L b 2) Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Glaskasten für die Präsentation der Miniaturen 203–208 in F.F. Sammlungen, EG, Depot IV, Schrank 16.
	Miniatur-Nr.: 207 Silhouette einer unbekannten Dame aus der Familie Clavel Rund, schwarz auf weißem Grund. Künstler: Eppelin [nicht identifiziert] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 8 cm Durchmesser Erwerb: Kauf 1928 von Antiquar Fürst, Villingen (F.F. Archiv, Institute, Kunst und Wissenschaft, E L b 2) Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Glaskasten für die Präsentation der Miniaturen 203–208 in F.F. Sammlungen, EG, Depot IV, Schrank 16.



Miniatur-Nr.: 208

Johann Nepomuk Clavel (gest. 1854), fürstenbergischer Obervogt und Rentmeister in Trochtelfingen

Oval, im Vollprofil nach links in dunkelblaum Anzug, Brustbild im Vollprofil. Auf der Rückseite auf Stoff in Metallblech die verschlungenen Initialen „JNC“.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 5 x 4,5 cm mit Rahmen
Erwerb: Kauf 1928 von Antiquar Fürst, Villingen (F.F. Archiv, Institute, Kunst und Wissenschaft, E L b 2)
Alte Signatur: ohne Angabe
Bemerkung: Glaskasten für die Präsentation der Miniaturen 203-208 in F.F. Sammlungen, EG, Depot IV, Schrank 16.



Miniatur-Nr.: 188

„Frau N. Becker, Donaueschingen“ [erste oder zweite (?) Ehefrau des Hofpredigers Franz Becker]

Oval, Bruststück im Vollprofil, graues Kleid mit einem Überwurf in Karomuster, schwarze Haube.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 13,5 x 12 cm mit Rahmen
Erwerb: Kauf 1924 (FFA, Institute, Kunst und Wissenschaft, E L b 2)
Alte Signatur: Bezirksmuseum 399

	Miniatur-Nr.: 153 Frau Ruegger mit Sohn [Ehefrau und Kind des Erziehers des Fürsten Karl Egon III. zu Fürstenberg, John Ruegger] Oval, Kniestück in Frontalansicht in schwarzem Spitzenschal, das Kind, ebenfalls in Frontalansicht in weißem Kleid, hält einen orientalischen Säbel. Rahmen aus vergoldetem Holz. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 49,3 x 41 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Keine Miniatur, 2024 der Gemäldesammlung zugewiesen. Verbleib: FFS Donaueschingen, Gemälde 1169
	Miniatur-Nr.: 109 Kopf eines Kleinkinds Auf einer flachen, viereckigen Dose aus schwarzem Horn montiert. Frontalansicht. In dunklem Lederetui, beiliegend eine Damensilhouette auf Papier. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 2 cm Durchmesser, Dose 8,2 x 5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 400 I Bemerkung: Deckel der Dose beschädigt.
	Miniatur-Nr.: 98 Brustbild einer Dame Oval, im Viertelprofil nach rechts mit Spitzenkragen. Kein Rahmen. Künstler: Peter, Emanuel Thomas (1799–1873) Datierung: ohne Jahr [19. Jh.] Werkzeichen: „E. Peter 18[...]“ Größe: 4,5 x 3,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 339



Miniatur-Nr.: 251

Kolorierte Daguerreotypie: Martin Schropp aus Lenzkirch, geb. 27. Sept. 1816 Lenzkirch, gest. 3.11.1889, Handelsmann der Firma Schropp

Rechteckig, Hüftstück im Sitzen, Dreiviertelprofil nach links, der rechte Arm auf die Stuhllehne gestützt, schwarzer Anzug mit schwarzem Halsbinder

Künstler: ohne Angabe

Datierung: ohne Angabe [Mitte 1840er Jahre?]
Werkzeichen: Wehnert, Eduard, ohne Ort (1811–1847)
Größe: ca. 9 x 7 cm in Rahmen 16,8 x 14,5 cm
Erwerb: Miniaturen 245–251 Kauf 2026 aus dem Nachlass des Hotels Vogt in Lenzkirch.
Literatur: Zu Schropp: Weber, Bevölkerungsgeschichte im Hochschwarzwald, Sp. 90.



Miniatur-Nr.: 245

Karl Ganter, Uhrmacher in Kappel, verheiratet mit Maria Joseph Brugger

Rechteckig, Bruststück im Dreiviertelprofil nach links in schwarzem Anzug mit weißem Hemd und schwarzer Fliege.

Künstler: ohne Angabe

Datierung: ohne Jahr [um 1850?]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 12,5 x 8,7 ohne Rahmen
Erwerb: Miniaturen 245–251 Kauf 2026 aus dem Nachlass des Hotels Vogt in Lenzkirch. Möglicherweise aus der dritten Schwarzwaldsammlung von Oswald Spiegelhalder, Lenzkirch.
Literatur: Zu Ganter: Weber, Bevölkerungsgeschichte im Hochschwarzwald, Sp. 34.

	Miniatur-Nr.: 246 Josef Rogg, geb. 1781 Hinterhäuser, gest. 1853 Lenzkirch, Glasträger („Elsaßträger“) Oval, Bruststück im Vollprofil mit grünem Mantel und schwarzem Zylinder und roter Halsbinde Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr [um 1820] Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 20 x 18 cm mit Rahmen Erwerb: Miniaturen 245–251 Kauf 2026 aus dem Nachlass des Hotels Vogt in Lenzkirch. Offenbar aus der dritten Schwarzwaldsammlung von Oswald Spiegelhalder, Lenzkirch, auf der Rückseite Inventarzettel. Literatur: Zu Rogg: Weber, Bevölkerungsgeschichte im Hochschwarzwald, Sp. 199.
	Miniatur-Nr.: 247 Karl Zech, Pfarrer in Hundorf bei Meßkirch und in Hattingen Oval, Hüftstück in Frontalansicht in Priesterkleidung. Auf der Rückseite Angaben zum Lebenslauf des Pfarrers: geb. 23. März 1775 Glasbach, Pfarrei Vöhrenbach, Priesterweihe 8. März 1800, Vikar in Löffingen vom Juli 1800 bis April 1801, vom 7. Mai 1801 bis Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Angabe Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 16,5 x 14,5 c, mit Rahmen Erwerb: Miniaturen 245–251 Kauf 2026 aus dem Nachlass des Hotels Vogt in Lenzkirch. Offenbar aus der dritten Schwarzwaldsammlung von Oswald Spiegelhalder, Lenzkirch, auf der Rückseite Inventarzettel.



Miniatur-Nr.: 248

Johann Evangelist Schreiber (geb. um 1759 Lenzkirch, gest. 23. März 1824 Kappel)

Oval, Bruststück in Frontalansicht in rotem Rock und mit schwarzem Dreispitz.

Künstler: Weber, S. 67: Ebner (?)

Datierung: ohne Angabe [um 1800?]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 11,7 x 10,5 cm mit Rahmen
Erwerb: Miniaturen 245–251 Kauf 2026 aus dem Nachlass des Hotels Vogt in Lenzkirch. Offenbar aus der Schwarzwaldsammlung von Oswald Spiegelhalder, Lenzkirch, auf der Rückseite Inventarnummer 585.
Literatur: Abbildung bei Weber, Bevölkerungsgeschichte im Hochschwarzwald, S. 67, genealogische Angaben ebd., Sp. 87.



Miniatur-Nr.: 249.1–2

Ehepaar Fidel Schreiber, Kappel (13. Jan. 1796 – 2. Feb. 1864) und Ursula Schreiber geb. Reiner (geb. 1795 Sommerau, gest. 1876 Lenzkirch)

Oval, Bruststücke im Dreiviertelprofil nach links und nach rechts, er in schwarzem Mantel mit buntem Stehkragen und schwarzem Halstuch, sie in grauem Rock mit kurzer, schwarzer Jacke, darunter ein bunt besticktes Mieder, buntes Halstuch und schwarzem Kopf

Künstler: Weber, S. 67: Ebner (?)

Datierung: ohne Angabe [um 1825]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 11,7 x 10,5 cm mit Rahmen
Erwerb: Miniaturen 245–251 Kauf 2026 aus dem Nachlass des Hotels Vogt in Lenzkirch. Offenbar aus der dritten Schwarzwaldsammlung von Oswald Spiegelhalder, Lenzkirch, auf der Rückseite Inventarzettel
Literatur: Abbildung bei Weber, Bevölkerungsgeschichte im Hochschwarzwald, S. 67, genealogische Angaben ebd., Sp. 88.

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 174 Silhouette eines Herrn In vergoldetem Holzrahmen Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: k.A. Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 304 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 198 Porträt einer Dame Oval, Bruststück im Viertelprofil nach rechts, in blau-weiß gestreiftem, hoch geschlossenem Kleid, um den Hals ein schwarzes Band mit goldenem Anhänger. In Klapp-Etui. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 11 x 9,5 cm mit Rahmen Erwerb: Keine Angaben zur Herkunft vorhanden. Alte Signatur: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 200 Porträt eines unbekannten Kleinkinds Oval, Ganzkörper mit blonden Locken im Viertelprofil nach rechts in weißem Kleid auf einem großen, roten Kissen, in der rechten Hand ein Holzspielzeug haltend. Künstler: Bernard, Fr. [nicht identifiziert] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Fr Bernard“ Größe: 13,7 x 16,8 cm ohne Rahmen Erwerb: 2024 bei der Miniaturensammlung in den F.F. Sammlungen gefunden. Alte Signatur: ohne Angabe



Miniatur-Nr.: 201

Porträt eines unbekannten Herrn

Oval, Bruststück im Viertelprofil nach links in blaugrauem Anzug mit weißem Hemd und schwarzem Kragen, mit weiß-blau-rotem Ordensband und großem, weißem Sternorden, darin in grünem Lorbeerkranz auf rotem Grund ein weißes Patriarchenkreuz (Orden nicht identifiziert).

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 13,3 x 16,7 cm ohne Rahmen
Erwerb: 2024 bei der Miniaturensammlung in den F.F. Sammlungen gefunden.
Alte Signatur: ohne Angabe



Miniatur-Nr.: 210

Porträt eines Kinds

Rund, Bruststück in Frontalansicht mit blonden Locken, blauem Kleid, in der linken Hand eine Blumengirlande haltend. Eingelassen in ein rot bespanntes Brett.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 15 x 15 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: ohne Angabe



Miniatur-Nr.: 212

Acht Halbreliefs der Familie Pleiner

Viereckig, Hüftstücke im Profil, in farbigem Wachs gearbeitet.

Künstler: Walter [nicht identifiziert]

Datierung: 1856; 1857
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: je 11,5 x 13 cm mit Rahmen
Erwerb: Kauf 1919 durch Irma Fürstin zu Fürstenberg in Lana.
Alte Signatur: Zugang 1921, Nr. 45; Familiensaal 1879
Verbleib: FFS Donaueschingen, Inventar-Nr. 486



Miniatur-Nr.: 129

Brustbild eines Mönchs in weißem Gewand (Dominikaner/ Zisterzienser?)

Im Viertelprofil nach rechts in weißem Ordensgewand. Kein Rahmen.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 9 x 7,5 cm
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“



Miniatur-Nr.: 130

Brustbild einer Dame

Oval, im Viertelprofil nach rechts in dunkelblauem Kleid mit schleierartigem Kopftuch. Viereckiger Bronzerahmen.

Künstler: Unbekannt

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 10,2 x 11,8 cm
Erwerb: Laut Rückseite „von Frau Rapp Witwe“.
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“



Miniatur-Nr.: 278

Daguerreotypie: Unbekannter Offizier

Abgestumpftes Rechteck, Hüftstück in Frontalansicht, älterer Offizier vermutlich um die Mitte 40, ein Fürstenberg?

Künstler: ohne Angabe

Datierung: 1846
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 13,5 x 11,5 cm in Rahmen
Erwerb: ohne Angabe

Sonstiges



Miniatur-Nr.: 105

Reiterschlacht zwischen Dragonern und Kürassieren

Rechteckig, in der Mitte des Bilds ein auf dem Rücken liegender Schimmel.

Künstler: Rugendas, Johann Lorenz (der Ältere?, 1733–1799)

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: Rückseite „Rugen[das]“
Größe: 9 x 15,2 cm
Erwerb: Aus dem Nachlass von Philipp Jakob Becker (Franz Becker): Obser, Galeriedirektor Philipp Jakob Becker, S. 172.
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 369
Bemerkung: Entwurfsskizze zu einem Gemälde?



Miniatur-Nr.: 222

Ansicht einer unbekannten Stadt mit Burg

Abgestumpftes Rechteck, auf Emaille, vermutlich ursprünglich auf einer Dose montiert.

Künstler: ohne Angabe

Datierung: ohne Jahr [um 1800?]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 5 x 8 cm
Erwerb: ohne Angabe
Alte Signatur: ohne Angabe



Miniatur-Nr.: 113

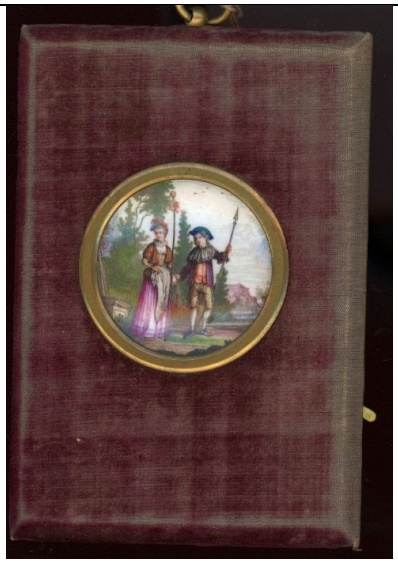
Aufstand in Paris am 5. November 1774 mit Marktfrauen vor der Porte de St.-Denis an den namentlich bezeichneten rue Saint-Germain l'Auxerrois und rue Saint-Denis

Aquarell auf Papier, auf Leinen aufgezogen. Montiert in runde Dose mit Bronzebeschlägen, innen Schildpatt.

Künstler: [Lebelle, J.F.?; Blarenberghe?]

Datierung: ohne Jahr
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 7,8 cm Durchmesser
Erwerb: Unbekannt
Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 378
Bemerkung: Identifizierung der Künstler und des Tags des Ereignisses nach einem 1995 bei Christie's angebotenen vergleichbaren Stück (Christie's, London, 17 October 1995, lot 53;

 	https://www.christies.com/lot/j-f-lebelle-french-fl-1800-1820-5733262/?intobjectid=5733262&lid=1).
Kein Foto vorhanden	Miniatur-Nr.: 114 Mühle an einem Fluss Rund, auf runder, weißer Elfenbeindose montiert. Auf dem Pfeiler der Brücke zum Eingang „E“. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 6,7 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 402 I

	Miniatur-Nr.: 115 Ländliches Interieur mit Schulkindern In Kupferrahmen, rund. Offenbar Deckel einer verlorenen Dose. In einem hohen Raum Blick zum Dachgerüst links auf einem Sessel der Lehrer in rotem Rock, rechts davon Kinder, zum Teil an einem Tisch schreibend, zum Teil auf dem Boden lesend und schreibend, links vorne ein weiteres Kind. Durch Abplatzungen stark beschädigt und Motiv nur noch schwer kenntlich. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 6,1 cm Durchmesser Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: No. 171; „Inventar der Villa Dolly“ 379 Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 116 a, Vorderseite Zweiseitig bemaltes Objekt mit Paaren Rund, je ein Paar in Landschaft. Vorderseite, konkav: Mann mit Spieß, Frau mit langem Stab. In quadratischem Rahmen, vorn dunkelroter Samt, hinten Pappe. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 13,2 x 9,3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 116 a
	Miniatur-Nr.: 116 b, Rückseite Zweiseitig bemaltes Objekt mit Paaren Rund, je ein Paar in Landschaft. Rückseite, konvex: Mann mit Stock, Frau in rotem Kleid. In quadratischem Rahmen, vorn dunkelroter Samt, hinten Pappe. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 13,2 x 9,3 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 116 b

Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 110 Zwei Boote auf See In rötlicher Farbe auf einer Porzellanplatte. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 4,3 x 7,8 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 370 a Verbleib: Unbekannt
	Miniatur-Nr.: 111 Sitzender Mann und zwei stehende Frauen in antikisierenden Gewändern Oval, auf runder, goldener, reich gravierter Dose montiert. In rotem Etui. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 7,6 cm Durchmesser Erwerb: Gravur innen: „Geschenk S.M. des Kaiser Wilhelm II. an Irma Fürstin zu Fürstenberg Mai 1903“. Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 384
Verbleib unbekannt	Miniatur-Nr.: 151 Miniatur einer Dame in schwarzem Kleid Viereckig, Dame in schwarzem Kleid mit Schleiertuch. Im Abschnitt Inschrift „Maritata Venetiana“. In orangebraunem Samtrahmen mit innerer und äußerer Messingleiste. Auf der Rückseite Vermerk von Fürst Karl Egon III. zu Fürstenberg: „Gemalt von meiner theuren Else vor unserer Verheirathung“. Künstler: Fürstenberg, Elisabeth Fürstin zu (1824–1861) Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 8,5 x 10,2 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: Familiensaal 182 Verbleib: Unbekannt



Miniatur-Nr.: 250

Mäher mit Sense und weißem Strohhut in der Form eines „Schnotz“

Ganzfigur eines Mannes beim Schleifen der Sense, schwarze Halbschuhe, weiße Socken, schwarze Kniebundhose und schwarzer Mantel, unter dem Mantel ein weißes Hemd, das in der Art einer Schürze bis zu den Knieen reicht, auf dem Kopf ein weißer Strohhut, der an den vier Seiten bogenförmig hochgebogen ist („Schnotz“).

Künstler: ohne Angabe

Datierung: ohne Angabe [um 1800?]
Werkzeichen: ohne Angabe
Größe: 20,3 x 13,2 cm mit Rahmen
Erwerb: Miniaturen 245–251 Kauf 2026 aus dem Nachlass des Hotels Vogt in Lenzkirch. Möglicherweise aus der dritten Schwarzwaldsammlung von Oswald Spiegelhalder, Lenzkirch, auf der Rückseite mit Bleistift: „Schropp“.
Bemerkung: Der „Schnotz“ galt als Teil der Hauensteiner Tracht (Hotzenwald), vgl. das Exemplar im Franziskanermuseum Villingen, https://www.museum.de/audioguide/454/19/DE .



Miniatur-Nr.: 221

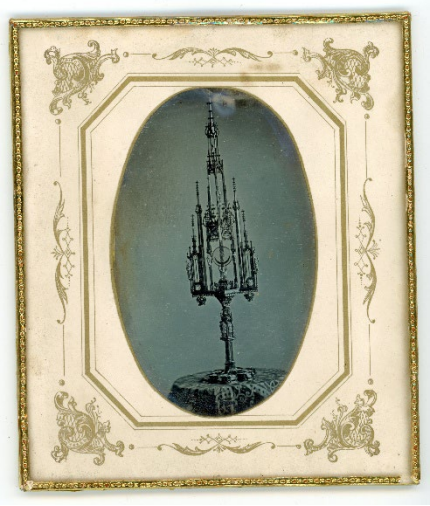
Halbrelief: Ariadne auf dem Panther nach der Skulptur von Johann Heinrich Dannecker im Liebieghaus Frankfurt

Rund, Ganzfiguren der unbekleideten Göttin sowie des Tiers. Bronzierter Gips?

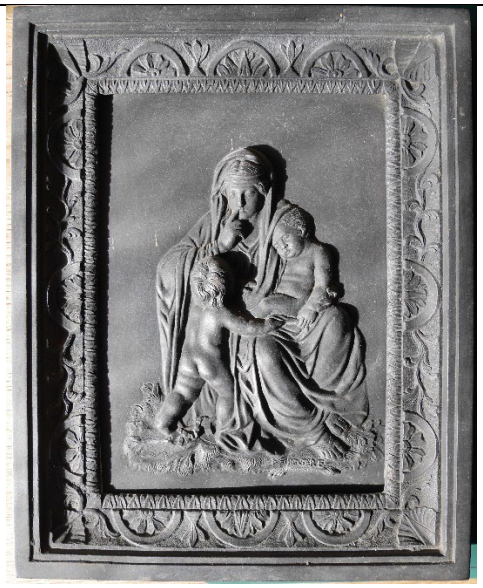
Künstler: ohne Angabe

Datierung: ohne Jahr [1. Hälfte 19. Jh.]
Werkzeichen: auf der Rückseite handschriftlicher Vermerk des Herstellers: „Verkauft ohne das Recht der Vervielfältigung“.
Größe: 19 x 19 cm
Erwerb: handschriftlich auf rundem Zettel: „57“
Alte Signatur: ohne Angabe
Bemerkung: Beigestellt zu Miniatur 209.

	Miniatur-Nr.: 220 Zwei Halbreliefs: Schwebende weibliche Engel mit Kleinkindern Rechteckig, weiß, blau und sepia kolorierter Eisenguss der Sayner Hütte. Künstler: Osterwald, Carl (1793–1868) Datierung: ohne Jahr [1. Hälfte 19. Jh.] Werkzeichen: auf der Rückseite Etikett: „C. Osterwald in Sayn bei Coblenz“ Größe: ca. 12 x 12 cm Erwerb: ohne Angabe Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Beigestellt zu Miniatur 219.
	Miniatur-Nr.: 289 Daguerreotypie eines Gemäldes: Angeschossener Hirsch vor einer Burgruine Abgestumpftes Rechteck. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12,5 x 15 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe Bemerkung: Motiv durch Verblassung mit bloßem Auge kaum noch kenntlich.
	Miniatur-Nr.: 281 Daguerreotypie eines Gemäldes: unbekanntes Mädchen Oval, in Frontalansicht, in schulterfreiem Kleid Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 12,5 x 10,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 277 Daguerreotypie des Gemäldes von Murillo: „Der heilige Thomas von Villanueva verteilt Almosen“ Rechteckig. Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 13,7 x 9,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 276 Daguerreotypie: Monstranz in Schloss Heiligenberg (?) Oval Künstler: ohne Angabe Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 14,7 x 12,5 cm in Rahmen mit Goldrand Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 268 Kolorierte Daguerreotypie eines Gemäldes (?): Unbekannte Dame Oval, Bruststück in Frontalansicht mit geneigtem Kopf Künstler: Bonijol, Louis, Genf Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: Rückseite Aufdruck: Louis Bonijol, Genf Größe: 12,7 x 11 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 269 Daguerreotypie eines Gemäldes: Unbekannte Dame Oval, Bruststück. Künstler: Bonijol, Louis, Genf Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: Rückseite Aufdruck: Louis Bonijol, Genf Größe: 12,7 x 11 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 283 Daguerreotypie eine Gemäldes: Nach dem Bad ruhende, halb entblößte Frau (Diana?); im Hintergrund rechts ein Beobachter Oval. Künstler: Bonijol, Louis, Genf Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: Rückseite Aufdruck: Louis Bonijol, Genf Größe: 10,7 x 12,5 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 259 Daguerreotypie des Gemäldes von Franz Xaver Winterhalter: Virginie Marie Louise de Sainte-Aldegonde (1834–1900) mit Hund, auch: „Le premier ami“. Abgestumpftes Rechteck. Künstler: Bonijol, Louis, Genf Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: Rückseite Aufdruck: Louis Bonijol, Genf Größe: 10,7 x 13 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe

	Miniatur-Nr.: 256 Daguerreotypie eines Gemäldes: Unbekannte Dame Abgestumpftes Rechteck, in Frontalansicht, den Körper an einem Tisch sitzend nach rechts, vor sich ein aufgeschlagenes Buch, im Hintergrund rechts das Porträt des (verstorbenen?) Ehemanns. Künstler: Bonijol, Louis, Genf Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: Rückseite Aufdruck: Louis Bonijol, Genf Größe: 12 x 10,7 cm in Rahmen Erwerb: ohne Angabe
	Miniatur-Nr.: 229 Halbrelief: Maria mit Jesus und Johannes als nackten Jungen Rechteckig, Maria in Frontalansicht sitzend, mahnt Johannes zur Ruhe, um den auf ihrem Schoß schlafenden Jesus nicht zu wecken; montiert in Schmuckrahmen. Eisenguss. Künstler: Reiser [Fürstenbergische Eisenhütte Bachzimmern oder Böhmen?] Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: „Reiser F.“ Größe: 26,5 x 21,5 cm mit Rahmen Erwerb: ohne Angabe; 2025 in den FFS aufgefunden.
	Miniatur-Nr.: 233 Halbrelief: Madonna mit der Birne nach Dürer. Eisenguss. Künstler: Ehehalt, Heinrich (1879–1938) Datierung: 1909 Werkzeichen: „H. Ehehalt 1909“ Größe: 16 x 13 cm; in Holzrahmen Erwerb: ohne Angabe; 2025 in den FFS aufgefunden.

Miniaturen des 20. Jahrhunderts

	Miniatur-Nr.: 234.1–2 Halbrelief: Max Egon II. Fürst zu Fürstenberg (1863–1941). Bronzeguss. Rechteckig, Bruststück im Vollprofil nach links in der Uniform der Gardes du corps mit Ordensschmuck, oben Inschrift: „Max Egon Fürst zu Fürstenberg“, rechts Wappen. Künstler: nicht identifiziert Datierung: ohne Jahr [um 1910] Werkzeichen: „WS“ oder „SW“ Größe: 14 x 11 cm Erwerb: ohne Angabe; 2025 in den FFS aufgefunden. Bemerkung: 2 Expl, davon eines mit ausgegossenem und eines mit hohlem Rücken. – Das Motiv wurde auch in größerer Ausfertigung 72 x 56 cm hergestellt, vgl. Ulrich Feldhahn, Fürstliche Selbstdarstellung, in: Max Egon II. zu Fürstenberg, 2019, hier S. 319.
	Miniatur-Nr.: 158 Friedrich Prinz zu Fürstenberg (1898–1916, „Prinz Fritzi“) Bruststück in grauer Felduniform mit Mütze, Frontalansicht. Offenbar nach Fotografie. Künstler: Helzel, A. [nicht identifiziert] Datierung: (1916); ohne Jahr Werkzeichen: Mitte rechts: „A. Helzel“ Größe: oval, 6,5 x 5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe Bemerkung: Vgl. Miniatur 18.

	Miniatur-Nr.: 18 Friedrich Prinz zu Fürstenberg (1898–1916, „Prinz Fritzi“) Oval, Brustbild in Frontalansicht in feldgrauer Uniform mit Mütze. Rahmen aus dunklem Samt. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: Links neben Schulter Ligatur "E ..." (?) Größe: 17,8 x 16 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: „Inventar der Villa Dolly“ 386 Bemerkung: Vgl. Miniatur 158.
	Miniatur-Nr.: 126 Brustbild einer Dame Oval, Dreiviertelprofil nach rechts mit großem Federhut, dunkles Kleid, weißes Halstuch. Rahmen schwarzes Holz. Künstler: Unbekannt Datierung: ohne Jahr Werkzeichen: ohne Angabe Größe: 7 x 5,5 cm Erwerb: Unbekannt Alte Signatur: ohne Angabe

Dem Bestand liegen Gläser für die Rahmung von runden Miniaturen bei.

Zwei alte, leere Holztafeln (barock?) für die Präsentation von Miniaturen, 1921 aus dem Schloss in die Sammlungen abgegeben, wurden 2025 in das Schloss Donaueschingen zurückgegeben. Auf der Rückseite der einen Tafel finden sich Beschriftungszettel für zwei heute verlorene Miniaturen von Joseph Maria Benedikt Fürst zu Fürstenberg (1758–1796) sowie Maria Franziska Nassau-Siegen (1660–1691), geb. Prinzessin zu Fürstenberg-Heiligenberg.

